



Gemeinde  
Trubschachen

Jahrgang 46  
November 2023  
Nr. 2



# *Schache-Poscht*

**“Einen Vorsprung hat, wer dort anpackt,  
wo andere erst einmal reden.”**

**John F. Kennedy**

## Impressum

Redaktion Schache-Poscht  
Gemeindeverwaltung  
Dorfstrasse 2  
3555 Trubschachen  
Tel: 034 495 51 55  
Fax: 034 495 61 40  
E-Mail: [gemeinde@trubschachen.ch](mailto:gemeinde@trubschachen.ch)  
[www.trubschachen.ch](http://www.trubschachen.ch)

**Auflage:** 950 Exemplare  
**Erscheinungsdaten:** Mai und November  
**Inseratpreis:** 1 Seite Fr. 60.00  
½ Seite Fr. 35.00  
¼ Seite Fr. 20.00

**Annahmeschluss** für die Schache-Poscht Mai 2024: **Freitag, 08. März 2024**

### Rubrik „Scho ghört...“

Beiträge aus Vereinen, Meldungen über spezielle Leistungen, Gratulationen, etc. Die Seite steht allen zur Verfügung! Gerne nehmen wir Ihre Meldung entgegen.

## Druck

Tanner Druck AG, 3550 Langnau i.E



Gemeinde  
Trubschachen



## Terminkalender 2024

### Termine 2023

#### NOVEMBER

17.	Ländlerabend Ländlerfründeverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
17.	Heimatabend Trachtengruppe Trubschachen ab 20.00 Uhr	Restaurant Hirschen
19.	Heimatsnachmittag Trachtengruppe Trubschachen ab 13.00	Restaurant Hirschen
24.	Heimatabend Trachtengruppe Trubschachen ab 20.00 Uhr	Restaurant Hirschen
26.	Ewigkeitssonntag (Totensonntag) ab 09.30 Uhr	Kirche Trubschachen
26.	Konzert Musikverein Langnau-Trubschachen ab 17.00 Uhr	Kirche Trubschachen
27.	Gemeindeversammlung ab 20.00 Uhr	Schulhaus Hasenlehn

#### DEZEMBER

1.-3. / 8.-10.	Kambly Weihnachtsmärkt	Kambly
15.	Ländlerabend Ländlerfründeverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
19.	Blutspende ab 17.45 Uhr	MZH Trubschachen
24.	Gottesdienst zu den Weihnachtsfeiertagen ab 09.30 Uhr.	
27.-30.	Wildsaupfeffer in der Altjahrswoche	Café Restaurant Töpferei

### Termine 2024

#### JANUAR

19.	Ländlerabend Ländlerfründeverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
20.	Jahreskonzert Jodlerklub Blapbach	MZH Trubschachen
27.	Faustballturnier Männerriege ab 09.30 Uhr	MZH Trubschachen
31.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung

#### FEBRUAR

4.	Laiensonntag ab 09.30 Uhr	Kirche Trubschachen
6.	Theater Schule Trubschachen ab 19.30 Uhr	Schulhaus Hasenlehn
7.	Theater Schule Trubschachen ab 14.00 Uhr	Schulhaus Hasenlehn
8.	Theater Schule Trubschachen ab 19.30 Uhr	Schulhaus Hasenlehn
16.	Ländlerabend Ländlerfründeverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
17.	Pizzaabend FC Trubschachen	MZH Trubschachen
21.-25.	Österreichische Woche	Café Restaurant Töpferei
24.	TV Lotto	MZH Trubschachen
24.	Wine & Dine Österreichisches 4 Gang Menü ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
28.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung

#### MÄRZ

3.	Trachtenzmorge Trachtengruppe Trubschachen	MZH Trubschachen
4.	Blutspenden	MZH Trubschachen
15.	Ländlerabend Ländlerfründeverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
15.-16.	Burger Festival ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
22.-23.	Cordon Bleu Festival ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
24.	Goldene Konfirmation ab 09.30 Uhr	Kirche Trubschachen
27.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung

**APRIL**

19.	Ländlerabend Ländlerfründerverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
24.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung
27.	Wärschafti Gricht mit musikalischer Unterhaltung ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei

**MAI**

4.-5.	Bretzeli Fest Kambly	Kambly
5.	Konfirmation	Trubschachen
17.	Ländlerabend Ländlerfründerverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
19.	Pfingstgottesdienst mit dem Jodlerklub Trubschachen	Kirche Trubschachen
24.-26.	Eidgenössisches Feldschieszen	Schiessplatz Ried, Trub
29.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung
31.	Italienischer Abend ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei

**JUNI**

5.	Blutspende	MZH Trubschachen
9.-18	Betriebsferien	Café Restaurant Töpferei
21.	Ländlerabend Ländlerfründerverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
28.-29.	Grümpelturnier FC Trubschachen	Schulhaus Hasenlehn
26.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung
29.	Gotthelf Anlass ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei

**JULI**

26.-27.	Cordon Bleu Festival ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
---------	-----------------------------------	--------------------------

**AUGUST**

3.	UBS Kids Cup	Schulhaus Hasenlehn
23.	Dessert Nachmittag mit hausgemachten Waffeln etc.	Café Restaurant Töpferei
30.	Dessert Nachmittag mit hausgemachten Waffeln etc.	Café Restaurant Töpferei
28.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung

**SEPTEMBER**

1.	Risisegg-Chilbi	Risisegg
8.	Familiientag Gemeinnützigerverein	Schulhaus Hasenlehn
20.	Ländlerabend Ländlerfründerverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären

**OKTOBER**

18.	Ländlerabend Ländlerfründerverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
20.	Erntedankfest mit dem Jodlerklub Blapbach ab 09.30 Uhr	Kirche Trubschachen
21.	Wine & Dine Wild Menü mit Walliser Wein ab 18.00 Uhr,	Café Restaurant Töpferei
26.-27.	Spielfest Kambly	Kambly
30.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung

**NOVEMBER**

15.	Ländlerabend Ländlerfründerverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
23.	Wildabend ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei
24.	Ewigkeitssonntag (Totensonntag) ab 09.30 Uhr	Kirche Trubschachen
27.	Gemeindeversammlung ab 20.00 Uhr	Schulhaus Hasenlehn
27.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung
29.-1.12.	Weihnachtsmärit Kambly	Kambly

**DEZEMBER**

6.-8.	Kambly Weihnachtsmarkt	Kambly
17.	Blutspenden	MZH Trubschachen
20.	Ländlerabend Ländlerfründerverein ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
31.	Silvesterparty mit 4-Gang Menü ab 18.00 Uhr	Café Restaurant Töpferei

**Dorfbeflagung 2024**

Für die Dorfbeflagung ist im Jahr 2024 die **Männerriege** zuständig.

Trubschachen, im Oktober 2023



ladet y zum

# Heimatabe

Frytig,	17. Novämber 2023	am ahti
Sunndig,	19. Novämber 2023	am eis
Frytig,	24. Novämber 2023	am ahti

im Hirsche Truebschache

Üsi Chindertanzgruppe eröffnet ds' Programm,  
Nach paarne Lieder u Tänz bringe mer ds Theater

## D Metzgete

Komödie in einem Akt von Thomas Hofmann

**Im zweite Teil spile:**

am 17. Novämber: Schwyzerörgeliquartett Flexibell  
am 24. Novämber: Trio Balmhorn

**Schöne Tombola**

**Ytritt:**

Frytig Fr.15.--  
Sunndig Fr. 12.--, Ching Fr. 6.--

**Keine Platzreservation!**

Uf Öie Bsuech fröie sech: Trachtelüt vo Truebschache  
u  
dr Wirt Bruno Soltermann u sis Team

## Information zum Ehrungsanlass

Der Ehrungsanlass wird 2024 wieder stattfinden.  
Die erbrachten Leistungen werden wir an diesem Anlass gerne ehren.

Der Ehrungsanlass wird am **29. März 2024** stattfinden.

Sobald nähere Informationen vorliegen werden wir dies über die gewohnten Kanäle kundtun.

### **Anmeldung für den Ehrungsanlass 2024**

Kennen Sie jemanden, der eine ehrenwerte Leistung erbracht hat? Ehrungsberechtigte Personen können sich selber anmelden oder von Dritten angemeldet werden. Besonders alle Vereine und Firmen der Gemeinde Trubschachen sind aufgerufen, Kandidatinnen und Kandidaten mit verdienstvollen Leistungen anzumelden. Angesprochen sind alle ausserordentlichen und ehrenwerten Leistungen vom **01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023**.

Anmeldungen für den Ehrungsanlass 2024 können Sie bis spätestens **Montag, 8. Januar 2024** auf der Gemeindeverwaltung in Papierform abgeben oder elektronisch per Mail an [ms@trubschachen.ch](mailto:ms@trubschachen.ch) senden

**Verkehrs- und Verschönerungsverein / Einwohnergemeinde**



Feuerwehr Trub-Trubschachen



## Die Feuerwehr sucht dich

Bist du interessiert an der vielseitigen Arbeit der Feuerwehr?

Bei uns kannst du mit deinen Kammeraden Einsätze mit Feuer, Wasser, Strassenverkehr, Personen oder Tieren und noch vieles mehr bewältigen.

Bereit für ein heisses Hobby? Komm zu uns ins Team!

Feuerwehr Trub-Trubschachen

Kommandant Daniel Fankhauser 079 283 55 35



## Helfer-/innen gesucht

für verschiedene Anlässe mit gross und klein

Bei Interesse zum Helfen bitte melden bei

Lotti Zaugg, Himmelhausmatte 4

3555 Trubschachen

Natel: 079 733 04 49, E-Mail: zauggs@gmx.ch

## Liebe Friedhofbesuchende

### Liebe Trubschächeler und Trubschächelerinnen

Es sind Veränderungen sichtbar auf dem Friedhof Trubschachen, gerne informieren wir Sie in diesen Zeilen näher dazu.

Weiteres finden Sie auch im neuen Friedhofsreglement und der Friedhofsvorordnung, die auf der Homepage der Gemeindefriedhofswebsite zu finden sind.

Im **Projektplan** sehen Sie übersichtlich und beschriftet eine unseren Friedhof.

Die grössten anstehenden oder gemachten Änderungen und zukünftige Angebote möchten wir hier noch etwas erläutern.

Die **Gräber** werden zukünftig nicht mehr in Reihen angeordnet, sondern in freierer Form und in Gruppierungen. Daraus resultiert für Sie mehr Platz bei der Grabpflege und die Möglichkeit der Grabruheverlängerung. Diese Grabruheverlängerung ist eine Innovation und ein wertvolles Angebot. Es wird zukünftig so sein, dass Sie die Grabruhe verlängern können. Kosten und Vorgaben diesbezüglich finden sie im Reglement Art. 10 und in der Verordnung Art. 10 sowie im Anhang I Bestattungsgebühren und Grabbesorgungen.

Neu wird auch die Möglichkeit des **Gemeinschaftsgrab** Erdbestattung sein.

Und auch beim Gemeinschaftsgrab für Urnen und Asche gibt es eine weitere wählbare Option. Hinter dem bestehenden Gemeinschaftsgrab wird es möglich sein, die Asche direkt in den Boden, in die Wiese zu geben. Dies geschieht nach einem vorgegebenen Raster. Selbstverständlich ist es nach wie vor möglich, die bestehende Gemeinschaftsgrab Form, Gruft, zu wählen.

Im vorderen Teil des Friedhofs entstand ein **Themengrab** mit dem Namen

**Themengrab Gräser**. Dort können Urnen in ein persönliches Grab beigesetzt werden, ohne dass eine Grabpflege anfallen wird. Genaueres entnehmen Sie der Friedhofverordnung Art. 18 sowie dem Anhang I Bestattungsgebühren und Grabbesorgungen.

Mit der **Spirale** hat die Umweltkommission in Zusammenarbeit mit der Ressortverantwortlichen Friedhof eine Fruchtfolgefläche geschaffen, um Ihnen eine Freude zu machen, wenn das Gesäte wächst und blüht. Heuer waren es Sonnenblumen, die mit etwas Anfangsschwierigkeiten zu kämpfen hatte, dann aber einen wunderbaren Farbtupfer wurden und auch geschnitten werden durften. Für die **Fruchtfolge** wird als nächstes Dinkel gesät, dann Roggen und dann wieder Sonnenblumen.

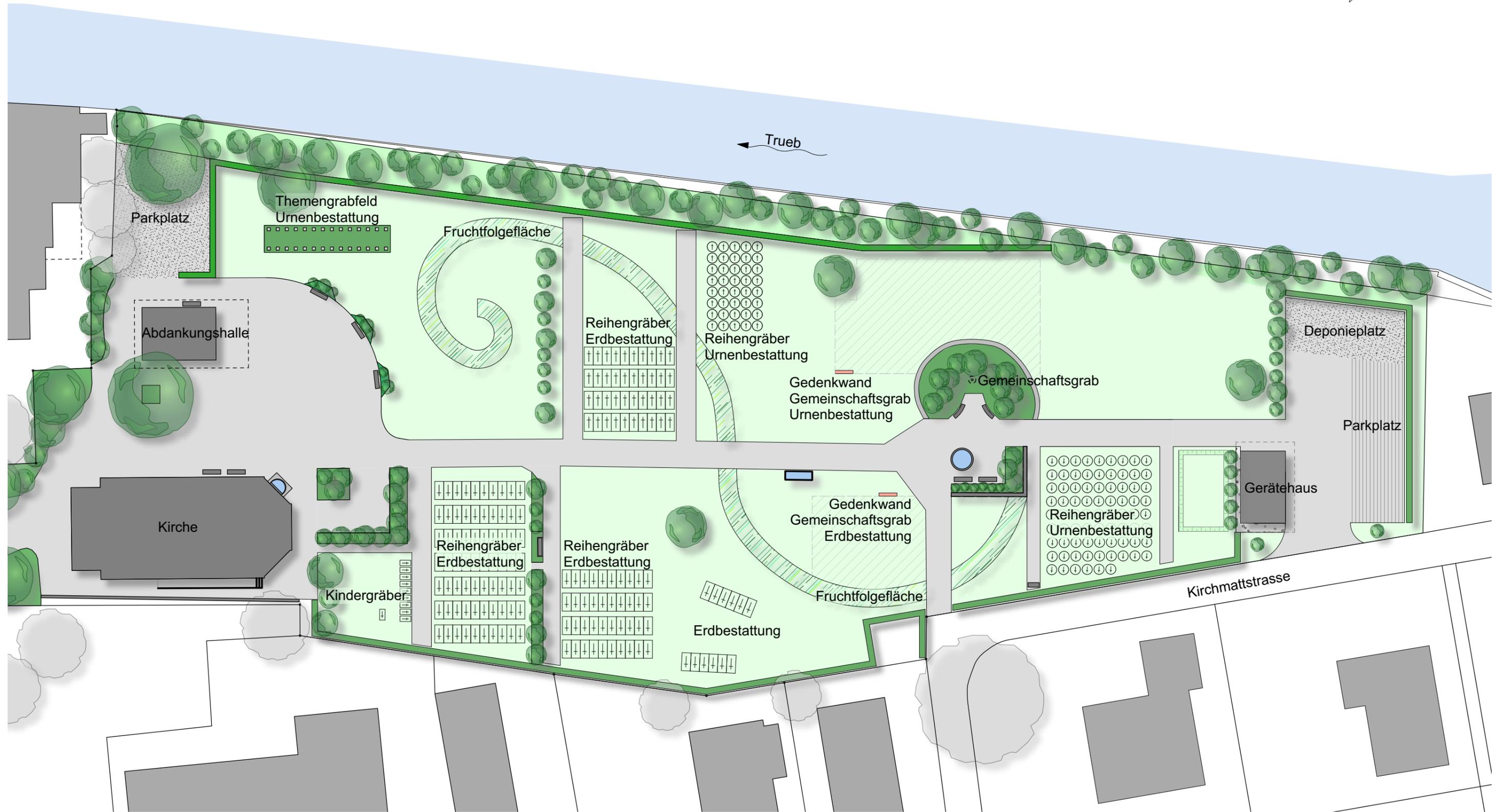
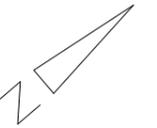
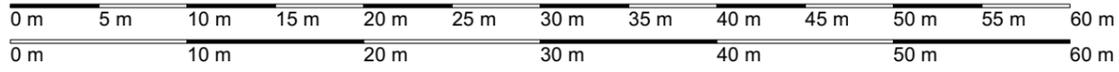
Alle Informationen, Preise und Gebühren sind wie bereits erwähnt im Reglement und Verordnung festgehalten. Beides wurde an der Gemeindeversammlung Dezember 2022 angenommen.

Konstruktive Anregungen, Kritik, Lob und weitere Gedanken bitte an Christa Roth, Telefonnummer 079 373 94 76.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und herzliche Grüsse

Christa Roth

Liegenschaftskommission, RV Friedhof





## Die Saison 2023 vom Turnverein Trubschachen

Ende April startete der Turnverein und die Jugi mit einem Trainingsweekend zu Hause in die «Outdoor-Saison». Bei trockenem und am Sonntag sogar sonnigem Wetter profitierten wir von den guten Anlagen in der Ilfis Arena und bereiteten uns auf die neue LA-Saison vor und pflegten das Vereinsleben.



Anfangs Mai startete eine kleine Gruppe von sechs Athletinnen und Athleten vom TV in die LA-Saison. Am Mehrkampf in Rüegsauchachen ging es darum, sich wieder an das Wettkampfgeschehen zu gewöhnen und sich vom «Winterrost» zu befreien. Trotzdem konnten wir bereits die drei ersten Podestplätze feiern. Nicola Mürner holte sich sogar den Tagessieg und überzeugt unter anderem mit 11.38 über 100m.



Der Grossteil der Aktivmitglieder schnürte sich Mitte Mai an den Frühlingsmeisterschaften im Vereinsturnen in Roggwil zum ersten Mal im Jahr die Wettkampfschuhe. Bei den Aktiven konnten wir mit je zwei Teams im Schleuderball und Kugelstossen an den Start gehen und einem Team im Weitsprung. Ebenfalls in jeder Disziplin am Start stand das Jugendteam. Im Kugelstossen konnten wir uns mit Rang zwei einen Podestplatz sichern. In den abschliessenden Stafetten sprintete das Herrenteam auf Rang drei.





Anfangs Juni standen die Knaben und Mädchen der Jugendriege im Fokus. In Koppigen fanden nämlich bei schönstem Sommerwetter die Jugitage statt. Die Knaben sicherten sich dabei nicht weniger als 3x Gold, 1x Silber und 2x Bronze. Dies Dank einem 2. Rang von Dario Krähenbühl und einem 3. Rang von Aramis Bosshard im Leichtathletik 3-Kampf. Besonders erfolgreich verliefen dann die Spiele, wo die ältesten «Giele» sowohl im Seilziehen als auch im Tchoukball siegten und sich Rang drei in der Stafette holten. Auch die jüngsten holten sich einen Sieg und jubelten im Turmball.

Gleich am nächsten Tag durften die Mädchen zeigen, was sie draufhaben. Auch hier gab es eine Einzelmedaille. Alina Kobel holte sich Rang 3 in der Leichtathletik. Die schnellsten in der Stafette der Mittelstufe kamen zudem ebenfalls aus Trubschachen.



Es geht dann jeweils nicht lange und der Saisonhöhepunkt für die Aktivathleten ist ebenfalls schon vor der Tür. Nur eine Woche später starteten wir in die Turnfestsaison. Am Einzelwettkampf in Wohlen (Mittelländisches Turnfest) zeigte Markus Bigler im Turnwettkampf sehr gute Leistungen und holte sich die Goldmedaille.

Zwei Wochen später war es soweit und wir machten uns auf ans Verbandsturnfest in Wangen a. A. Am Freitag stand der Einzelwettkampf auf dem Programm und dieser sollte für uns golden werden! Gleich drei Siegerinnen und Sieger trugen das einzigartige «Stärndlidress» und brachten unseren «Tages-Fähndrich» an der Siegerehrung ganz schön ins Schwitzen. Nicola Mürner siegte souverän im «Hauptwettkampf» - Leichtathletik Berner Sechskampf und dies trotz Verletzung in der Vorbereitung. Simon Kobel holte sich Gold im LA 4-Kampf M40 und Nicole Chevallaz siegte ebenfalls im 4-Kampf LA U20 W. Ebenso über eine Medaille jubeln konnte mit Rang drei Vanessa Bigler. Zudem konnten die «Schächeler» fünf weitere Auszeichnungen mit nach Hause nehmen.





Tags darauf stand für 22 Aktive schon der Vereinswettkampf auf dem Programm. Verteilt auf drei Wettkampfteile absolvierten wir sieben Disziplinen (Pendelstafette, Kugelstossen, Schleuderball, Hochsprung, Weitsprung, Weitwurf, Steinstossen). Leider verletzte sich Nicu, der Einzelsieger vom Vortag, bereits in der ersten Disziplin - der Pendelstafette. Trotz diesem Dämpfer kämpften alle weiter. Die besten Einzelresultate mit Noten über 10 für den Vereinswettkampf lieferten Nicole mit 5.00m (deutlicher PB) im Weitsprung, Big der im Schleuderball trotz starken Gegenwindes mit grandiosen 51.17m auftrumpfte und erneut Nicole mit 1.45m im Hochsprung auf der Asphaltunterlage.





In der Endabrechnung kamen wir auf 25.27 Punkte was uns in der 4. von 5 Stärkeklassen (Anzahl eingesetzter Athleten/Athletinnen) Rang 15 sicherte.

Nach einem gelungenen Fest am Samstagabend stand am Sonntagvormittag noch die Pendelstafette im Rahmen der Schlussvorführungen auf dem Programm. Wie jedes Jahr sind die Stabwechsel am Sonntagvormittag immer deutlich anspruchsvoller als sonst im Training oder Wettkampf. So produzierten wir im Vorlauf der Mixed Kategorie gleich zwei Stabfehler. Dennoch qualifizierten wir uns souverän für den Finallauf. In diesem konnten wir die Wechselfehler zwar von zwei auf einen halbieren, was aber immer noch einer zu viel war. So mussten wir uns mit dem starken dritten Rang zufriedengeben.



Am ersten Samstag im August führten wir den traditionellen J&S-Tag (UBS Kids Cup) in der «Ilfis-Arena» durch. Wie immer in dieser Saison durften wir auch bei diesem Anlass auf das Wetterglück zählen. Mit einem Teilnehmerrekord von 236 Kindern und vielen starken Leistungen und zufriedenen Kids darf der Kids Cup als gelungener Anlass registriert werden.

Nur zwei Wochen später durften Maelle Wittwer und Dario Krähenbühl zur Belohnung für ihre starken Leistungen am Kantonalfinal des UBS Kids Cups teilnehmen. Maelle konnte sich dabei mit starken Leistungen auf den super 5. Rang in ihrer Kategorie W7 kämpfen. Auch Dario zeigte gute Leistungen uns klassierte sich auf Rang 15.

Die Korbball Sommermeisterschaft, welche jeweils im Frühling startet und bis in den Herbst dauert, endete dieses Jahr mit der Schlussrunde am 2. September bei uns in Trubschachen. Mit nicht weniger als 14 Teams und drei verschiedenen Turnverbänden war die Meisterschaft so gross wie noch nie in den 2000er-Jahren. Alle fanden am erwähnten Spätsommerabend den Weg ins Emmental. Die «Flachländer» staunten dabei nicht schlecht, als sie unsere Anlage sahen. Um den Spielplan stemmen



zu können, spielten wir auf nicht weniger als 4 Spielfeldern. Für uns selber dürfen wir die Meisterschaft auch als erfolgreich einstufen. Nach der «Quali» lagen wir auf Rang vier und so durften wir bei uns zu Hause in der Topgruppe (Top 4 der Quali) den Meister ausmachen. Obwohl wir im letzten Spiel, quasi mit dem Schlusspfeiff, noch den Ausgleich hinnehmen mussten, steigerten wir uns mit dem Heimvorteil von Rang 4 auf Rang 3.



Noch am gleichen Wochenende durften wir erneut bei schönstem Wetter die traditionelle Risisegg-Chilibli durchführen. Nebst Speiss und Trank durfte natürlich auch die sportliche Herausforderung nicht fehlen.



Den Abschluss der Wettkampfsaison auf Vereinsebene bildete auch in diesem Jahr das Freundschaftsturnen. Eingeladen hatte der TV Trub. Sportlich gelang uns der Abschluss fast perfekt, konnte der TV Trubschachen doch nichts weniger als einen «Sweep» feiern. In sämtlichen Wertungen stand der TVT zuoberst auf dem Podest. In der Teamwertung konnten wir unseren letztjährigen Titel mit 792 Punkten verteidigen. In der Stafette hiess der Sieger ebenfalls Trubschachen und die Einzelwertungen wurden genauso ausnahmslos von Schächelern für sich entschieden.



Ein Highlight fehlte nun noch für Nicola Mürner. Er absolvierte am 23./24. September in Hochdorf seinen zweiten 10-Kampf. Nach einer verletzungsbedingt etwas schwierigen Saison konnte er keine Ausreiser nach oben zeigen, aber er zeigte sich sehr stabil, punktete in sämtlichen Disziplinen (erstmal auch im Stabhochsprung) und erzielte mit 5'518 Punkten eine neue persönliche Bestleistung. Sollte er nächste Saison um Verletzungen herumkommen, ist dies eine sehr gute Basis für weitere Entwicklungs- und Fortschritte.

Herzliche Gratulation allen Athletinnen und Athleten zu euren neuen erzielten persönlichen Bestleistungen und erfolgreich erreichten Zielen sowie zur erfolgreichen Saison. Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison und somit hofft das Oberturnerteam auf genauso viel Spirit und Trainingsfleiss im kommenden Wintertraining wie an den vergangenen Wettkämpfen.

Für uns ging eine spannende, intensive und erfolgreiche Leichtathletiksaison 2023 zu Ende. Mitte Oktober starten wir bereits wieder in die Korbball Wintermeisterschaft. Hier wartet eine besondere Herausforderung auf uns. Erstmals seit über 20 Jahren bestreiten wir diese, nach einem etwas «skurrilen» Aufstieg, wieder in der 1. Liga.

Möchtest auch du zukünftig Teil dieser Erlebnisse sein und deinen Beitrag zum Vereinsleben und zu sportlichen und emotionalen Erfolgen beitragen, freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme.

Trainingszeiten TV Trubschachen:

- Aktivriege: Dienstag + Freitag, 19:45 - 21:45 Uhr
- Jugendriege: Montag u/o Freitag

Alle Informationen findest du unter [www.tvtrubschachen.ch](http://www.tvtrubschachen.ch).

# JAHRESBERICHT E/F JUNIOREN



Wie auch schon in den vorderen Jahren trainieren und spielen die E und F-Junioren wegen Spielermangels in einem Team. Die F-Junioren, motiviert wie sie sind, hatten nach einer kleinen Eingewöhnungsphase allerdings kaum Probleme sich gegen die älteren Spieler zu behaupten und konnten sich so immer wieder Erfolgsmomente erspielen.

Die grosse Änderung in dieser Saison war, dass wir in einem neuen Spielsystem - play more football - an Turniere gingen, anstatt eine Meisterschaft durchzuspielen.

Wie der Name bereits andeutet, geht es in diesem System darum, die Kinder mehr am Ball zu sehen. Es treten jeweils 4 Teams an und zu Beginn wird jedes Team halbiert und man spielt 3 gegen 3 auf 4 kleinen Feldern. Tore schießen können die Spieler auf jeweils 2 Mini-Tore und Einwurf von Hand wurde abgeschafft. Dies führt zu einem sehr schnellen und intensiven Spiel.

Wer sich darunter nicht viel vorstellen kann, darf gerne mal vorbeikommen und bei einem Turnier zusehen.

Gespielt werden 3 Runden 3 gegen 3 und es sind besonders diese, die unserer speziellen Mannschaftszusammenstellung entgegenkommen, da in diesen Runden auch die F-Junioren zu ihren Erfolgsmomenten kommen.

Nach einer Pause werden dann noch 3 Runden 6 gegen 6 gespielt auf grösserem Feld mit 5m Toren, was eher dem entspricht, was man gewohnt ist, aber auch hier ohne Einwurf von Hand.

Zu Beginn der Saison hatten wir etwas Mühe, uns an das 3 gegen 3 zu gewöhnen, zuerst wurden wir komplett überrannt, dann standen wir zu defensiv vor den eigenen Toren und überliessen den Gegnern das Spiel.

Nach der Winterpause mit etwas mehr Erfahrung, neuen Spielern, die dazukamen und einem sehr nassen Kunstrasenturnier in Gerzensee ging es in eine recht erfolgreiche Frühlingssaison. Beim Turnier in Sumiswald mussten wir nur eine Runde 3 gegen 3 an die Gegner abgeben und haben alles andere gewonnen.

Auf die Sommerpause hin musste ich die Hälfte meines Teams an die D-Junioren abtreten, womit wir wieder beim Anfangsproblem sind: Mir fehlen einfach Spieler.

Zuletzt noch ein grosses Dankeschön an Simon Bähler, der immer hilft, die Felder für das Turnier aufzustellen und an Regina Röthlisberger, die das FC Hüttli betreibt.

Adrian Zaugg



# JAHRESBERICHT D JUNIOREN



Die Herbstsaison habe ich mit einem knappen Kader begonnen. Wir haben mit den D-Junioren wohl so eng mit Langnau zusammengearbeitet wie selten zuvor. Jeweils am Donnerstagabend wurde bekannt, wer von den D-Junioren aus Langnau meiner Mannschaft aushelfen würde. Am Anfang war ich schon ein wenig gespannt, wie sich das entwickeln würde; aber alles ist reibungslos vonstattengegangen. Alle haben immer vollen Einsatz gezeigt, meistens jedenfalls. Ich hatte bei den Trainingseinheiten und den Spielen immer grosse Freude. Es fasziniert mich einfach, mit Menschen unterwegs zu sein. Auch wenn es auf dem Spielfeld nicht immer oder eher selten für einen Sieg reichte, hat es der Stimmung im Team selten den Atem geraubt.

So kam es bei den Auswärtsspielen auch schon mal vor, dass wir länger in der FC-Beiz verweilten als die jeweiligen Gastgeber. Interessant war auch, dass während dieser Saison immer wieder neue Spieler den Weg ins Team fanden und teilweise sehr schnell zu Stützen des Teams wurden. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die es braucht, um Fussball zu spielen: Spieler, Eltern, Spielleitung, Verein und ganz besonders dem Platzwart. Ich empfinde es als Privileg, beim FC Trubschachen mitwirken zu dürfen.

Markus Haldemann

## PIZZAABEND 2024



*Pizzaabend*  
2024

**SAMSTAG, 17. FEBRUAR 2024**  
AB 17.00 UHR  
MZA TRUBSCHACHEN



# JAHRESBERICHT Cb JUNIOREN



Schon ist die Frühlingsrunde wieder vorbei, und es ist Zeit für einen Bericht. Ich würde sagen, die CB-Junioren haben eine aufregende und lehrreiche Frühlingsrunde hinter sich.

Es dauerte nicht lange, und schon stand das erste Meisterschaftsspiel vor der Tür. In Burgdorf wurde das Spiel Langnau gegen Burgdorf angepfiffen. Schon nach 14 Minuten fiel das erste Tor – für Burgdorf. Zwei Minuten später fiel wieder ein Tor – schon wieder für Burgdorf. Aber weshalb? Ganz einfach, wir spielen "schwierig". Wir müssen einfacher spielen. Es dauerte nicht lange, und das "einfach" hat schnell einen Platz in unseren Köpfen gefunden. Schon einige Minuten später fiel wieder ein Tor – für Langnau. Und wieder ein Tor – für Langnau! Nein, das war nicht das Letzte. Schon wieder ein Tor – für Langnau! Nach 80 Minuten Spielzeit konnten wir den Platz mit dem Endresultat 3:3 verlassen. Auch wenn es kein Sieg war, konnten wir uns auf die Schultern klopfen.

Das Wort "einfach" hat uns die ganze Frühlingsrunde lang begleitet. "Spielt einfach!" hören wir immer von der Spielerbank rufen. Aber was heißt "einfach spielen?" Wenn man "einfach spielt", bedeutet das, dass man den Ball sicher und präzise an seine Mitspieler weitergibt, anstatt riskante Pässe zu versuchen. Es geht darum, die einfachste Option zu wählen, um den Ball voranzubringen und das Spiel zu kontrollieren. Ich hoffe, jeder Spieler, der im Team war, hat sich das hinter die Ohren geschrieben!

Es gab Spiele, die wir zum Beispiel auch 10:3 oder 6:1 verloren haben. Aber es gab auch Spiele, die wir 3:0 oder 3:2 gewonnen haben. Wir hatten Höhen und Tiefen auf unserem Weg. Wir spielten Spiele, in denen wir unser volles Potenzial ausschöpfen konnten und mit beeindruckenden Leistungen sowohl taktisch als auch technisch überzeugen konnten.

In solchen Momenten spürten wir den Teamgeist und die Freude am Spiel, die uns vorantrieben. Solche Momente waren einfach schön!



Jeder Spieler entwickelte sich in den einzelnen Spielen weiter und wurde als Einheit immer stärker. Neben den sportlichen Leistungen förderte das Team auch den Teamgeist und den Zusammenhalt außerhalb des Spielfeldes. Es wurden gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. Wir gingen zusammen einen YB-Match schauen oder Jathu und Reto organisierten ein Sportfestival in der Sekundarschul-Turnhalle. Diese Aktivitäten haben dazu beigetragen, dass sich die Spieler nicht nur als Teamkollegen, sondern auch als Freunde fühlen. Die Saison mag zwar vorbei sein, aber die Erfahrungen, die wir gesammelt haben, werden uns auf unserem weiteren fussballerischen Weg begleiten.

I bi emu stouz, es Mitglied vo dem Team zdörfe si. Ou wes mängisch nit so eifach isch gange, si si mir az härz gwachse u eis vo de beste Teams gsi, woni ha kah. So, fertig iz, ds isch mi letscht Bricht fürt Juniore gsi.

Ishaana Kanagalingam



# GRÜMPPEL TURNIER

**28. JUNI 2024**

**29. JUNI 2024**

**SAVE THE DATE!**

**WEITERE INFOS FOLGEN**

# RÜCKRUNDENBERICHT Ca JUNIOREN



Und dann kam die Brechstange. Es war irgendwann Mitte Juni, trockener Rasen, 58. Minute, 1:3-Rückstand, letztes

Meisterschaftsspiel. Aber was wollen wir jetzt schon vom Juni erzählen, vom letzten Meisterschaftsspiel? Das kommt dann schon noch. Später.

Ab dem Frühling sollten wir nach dem Aufstieg im Herbst eine Liga höher, in der Promotion, um Punkte spielen. Unser ambitioniertes Rückrundenziel: Ein Platz in der oberen Tabellenhälfte. Als erster Gegner erwartete uns Weissenstein Bern. Der Herbstabsteiger aus der Youth League triumphierte in einer windigen Partie, die in beide Richtungen hätte wehen können.

Das Muster mit den knappen, umkämpften Partien sollte sich in diesem Frühling noch ein paar Mal wiederholen. Sowohl gegen Frutigen als auch gegen Worb wäre alles oder eben auch nichts drin gelegen. Einen Punkt konnten wir aus den beiden Spielen mitnehmen. Weiter mit den umkämpften Partien: Ob in Hünibach, Allmendingen, Wattenwil oder zuhause gegen Interlaken, überall boten wir unseren Zuschauern ziemlich viel Unterhaltung. Manchmal mit dem idealen Ende, leider aber öfter mit einer knappen aber umkämpften Niederlage. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle das Spiel gegen den FC Bern hervorheben. Die Stadtberner waren als Gruppenzweiter ins Emmental gereist, im vergangenen Jahr hatten sie nur eine einzige Meisterschaftspartie verloren und in jedem Pflichtspiel mehrere Tore geschossen. Nur gegen uns nicht. Unseren Riegel konnten sie nicht knacken und ganz am Ende schrammten wir nur um Haaresbreite an der Sensation vorbei.

Und nun zur Brechstange. Im letzten Meisterschaftsspiel stand uns Muri-Gümligen gegenüber. Die Hitze war gross, die Auswechselspieler zahlreich und wir lagen 20 Minuten vor Schluss mit 1:3 in Rückstand.

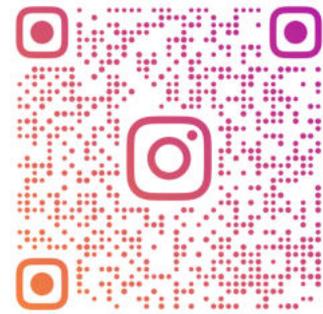
Da schweifte mein Blick über die Bank. Und nicht nur mein Blick: Auch die Junioren neben dem Platz musterten sich aufmerksam. Sie kannten sich schon länger, doch zusammen auf der Ersatzbank zu sitzen, das kannten sie nicht. Viel öfter waren sie sich auf dem Platz begegnet. Und dann war es soweit: Der Schiri winkte, drei Spieler spurteten aufs Feld. Und ja, was geschah dann? Mit dem Willen, ihr letztes Spiel als C-Junioren mit allen Mitteln gewinnen zu wollen, spielten die drei auf und rissen sämtliche Teamkollegen mit. Mal für mal rollten unsere Angriffswellen über die gegenerische Hälfte. Drei Tore sollten folgen, eines spektakulärer als das vorherige. 4:3 stand es nach 80 Minuten, der pure Wille hatte gesiegt und unsere Meisterschaftssaison doch noch ein versöhnliches Ende gefunden.

Epilog. Ende Juni fuhren wir für einen letzten Tanz nach Deutschland. Irgendwo im Grenzgebiet zu Frankreich wollten wir noch ein letztes Mal um Punkte, Ruhm und Ehre spielen. Die Hitze griff auf eigentümliche Weise auf Spieler und Trainer über und die Partien boten alle denkbaren Emotionen. Nach unglücklichen Unentschieden und knappen Niederlagen konnten wir zumindest das letzte Spiel des Tages noch mit einem klaren Sieg für uns entscheiden. Die Finalrunde verpassten wir damit zwar, doch mit Gruppenplatz vier sollten wir am Sonntag um die Plätze fünf bis acht spielen.



Welchen Schlussrang wir nun anpeilten, war schnell entschieden. Nach einem Bad im benachbarten See, machten wir uns gestärkt mit bester Wassermelone auf, diesen Schlussrang nun auch zu holen. Was uns am Samstag an Wettkampfglück gefehlt hatte, machten wir nun mehr als wett. Gegen die drei Gegner aus Luxemburg, Frankreich und Deutschland gewannen wir jeweils knapp mit 1:0 und sicherten uns doch tatsächlich den 5. Schlussrang. Ein respektables Endergebnis. Dabei konnten wir uns stets auf unser starkes Kollektiv verlassen. Selbst bei brütender Hitze und mit allerhand Blessuren schafften wir es immer wieder, die Gegner vor unserem Tor zu stoppen und im Gegenzug den Sack zuzumachen. Und dann war Schluss. Jetzt haben wir internationale Medaillen und die haben wir uns mehr als verdient. Itz aber würklech Ende. Bis plötzlech.

Beni Lauener



FC\_TRUBSCHACHEN

**FOLLOW US**

## Jahresbericht Frauenmannschaft Schachmatt

Nach einer Übergangszeit gemeinsam mit Nicola Wiedmer hat Fabian Hutmacher – FC intern natürlich Harry genannt – fließend die Aufgaben als neuer Trainer des Frauenteam übernommen. Während der Spitzname die meisten zum Schmunzeln bringt, war dem Team im Winter beim Training mindestens einmal gar nicht zum Lachen zu Mute. Der ominöse Shuttle-Run-Test lässt die meisten Teammitglieder jetzt noch lauthals über das damalige Training fluchen. Während im Winter bei den Trainings eher Keulenvölkerball und Sitzball dem Gusto des Teams entsprachen, konnten auch sie dem 'Stegelauf' nicht entkommen.

Die Trainings haben sich aber sowohl auf das neu geschaffene Grümpel-Bänkli-Fußballturnier als auch auf weitere Spiele positiv ausgewirkt. Mit viel Elan und wunderbarem Teamgeist standen die Frauen nicht nur im Dezember in der Halle, sondern auch in Wankdorf bei der Alternativ-Liga auf dem Platz. Eines der größten Highlights fand während des Frauencups im Juni, ein Wochenende vor dem großen Grümpeltturnier in Trubschachen, statt. Am Frauenturnier vom 11. Juni konnte der FC Schachmatt die Ämmeselection schlagen – und das zaubert auch heute noch ein Lächeln auf die Gesichter der Spielerinnen. Wenn man von gegnerischen Teams hört, dass es sehr beeindruckend sei, wie das Frauenteam von Match zu Match besser wird – dann freut sich neben den Spielerinnen natürlich auch Harry.

Das vergangene Jahr war neben lustigen Spielen auch von zahlreichen Teamevents geprägt. Ob ein Raclette-Weihnachtsessen im Holger oder ein Foxtrail in Thun oder ein gelungener Bowling-Abend: Das Team weiss, wie man sowohl auf dem Platz als auch daneben – oder weit davon entfernt – Spass und Freude hat. Das wird es den Neuzugängen bestimmt leicht machen, sich schnell wohlfühlen. Und das ist auch gut so. Denn am ersten Training der neuen Saison konnte Harry bereits einen Rekord verbuchen: mit 12 (plus eine Miniversion) Frauen auf dem Platz!

# JAHRESBERICHT AKTIVMANNSCHAFT



Nach dem Abenteuer 4. Liga, welches leider nach nur einer Saison bereits wieder endete, war und ist es unser Ziel, eine junge Mannschaft aufzubauen. Ich kann hier bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, verfügen wir doch über eine sehr junge Mannschaft mit viel Potenzial, jedoch natürlich noch mit wenig Erfahrung.

Die Resultate der abgelaufenen Saison spiegeln diese Einschätzung wider. Trotz phasenweiser toller Leistungen in der Vorrunde resultierte nur eine magere Punkteausbeute. Geschuldet der mangelnden Effizienz in der Offensive und der fehlenden Cleverness in der Defensive. Das Highlight der Vorrunde war sicher der Derbysieg gegen Langnau.

In der Rückrunde wurde die Punkteausbeute etwas besser. Wir agierten abgeklärter als noch in der Vorrunde, was zeigt, dass die Mannschaft langsam zusammenfindet. Am Ende resultierte ein Rang im hinteren Mittelfeld. Das kann sicher noch besser werden. Wie bereits erwähnt, befinden wir uns auf dem richtigen Weg. Aber es gilt zu bedenken, dass wir uns erst am Anfang eines langen Weges befinden. Was dieses Team benötigt, ist Zeit, Zeit, die der Verein und ich gewillt sind zu investieren.

Doch trotz der sicherlich angebrachten Euphorie über die Zukunft schwebt eine dunkle Wolke über der Mannschaft. Die Kadersituation. Die (nicht vorhandene) Breite des Kaders birgt etliche Risiken. Überspielte Spieler, ständige Umstellungen und fehlender Konkurrenzkampf sind die gefährlichsten Risiken.

Überspielte Spieler; Durch den knappen Kader spielten etliche Spieler beinahe alle Spiele komplett durch. Dass die Leistungen der betreffenden Spieler schwankten, ist nur zu gut verständlich. Gleichzeitig steigt das Verletzungsrisiko markant an.

Ständige Umstellungen; Dieses Problem lässt sich am Beispiel der Torwartposition am besten darlegen. In den 16 Spielen der vergangenen Spielzeit kamen nicht weniger als 7 Goalies zum Einsatz. Allgemein kann man festhalten, dass beinahe in jedem Spiel größere Umstellungen vorgenommen werden mussten. Dies auf Kosten der Eingespieltheit und Stabilität.

Fehlender Konkurrenzkampf; Bedingt durch das knappe Kader sah ich mich gezwungen, Spieler in der Startformation zu nominieren, welche kein Training absolviert hatten. Einigen Spielern war, leider bewusst, dass sie unverzichtbar sind, damit wir überhaupt antreten konnten.

Diesen Problemen gilt es Herr zu werden. Kein einfaches Unterfangen, bedenkt man, dass wiederum 3 Spieler ihre Aktivkarriere beendet haben. Hebeisen Andreas, Hutmacher Fabian und Knol Jan haben nach jahrzehntelangen Karrieren ihre Fußballschuhe an den Nagel gehängt. An dieser Stelle nochmals ein riesiges Dankeschön für euren vorbildlichen Einsatz auf und neben dem Platz.

Zum Schluss möchte ich noch einen Aufruf starten. Kommt bitte zu unseren Heimspielen, diese Mannschaft macht wirklich Freude, und mit Euch als Zuschauer erhält das Team die nötige Energie für zukünftige Erfolge.

Barney Habi Habegger



Frauenmannschaft Schachmatt



Aktivmannschaft

# BÄNKLIFUSSBALL-TURNIER 2023

**Grümpel  
Bänklifussball  
Turnier**

FC Trubschachen  
MZH Trubschachen



**11. November 2023**

**Festwirtschaft | Barbetrieb**

Anmeldung unter: [gt.fctrubschachen.ch](http://gt.fctrubschachen.ch)





## Das Trubschacher-Gwärb

Gerne bieten wir hier den Gewerbebetrieben aus Trubschachen eine Werbepattform.  
Möchten Sie auch ein Inserat für Ihr Geschäft schalten?  
Dann melden Sie sich unter [gemeinde@trubschachen.ch](mailto:gemeinde@trubschachen.ch) / 034 495 51 55



**Bestattungen**  
Christa & Michael Roth

**Bestattungen | Trauerdrucksachen | Bestattungsvorsorge**  
Besprechung und Beratungen nach telefonischer Anmeldung  
079 238 59 19 (365 Tage/24 h)



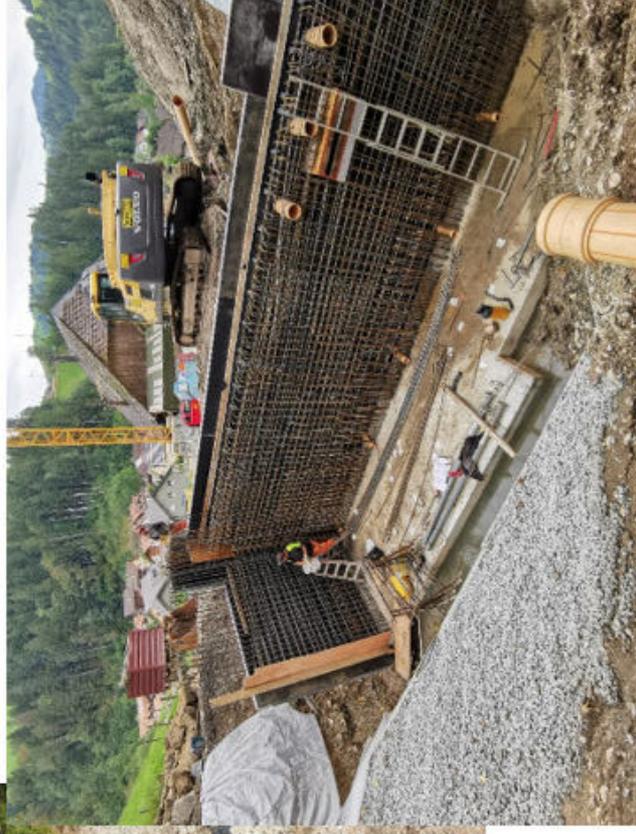
[www.bestattungen-roth.ch](http://www.bestattungen-roth.ch)

Wir schaffen Vertrauen und sind gerne für Sie da  
Eine unserer aktuellen Baustellen:

## Hochwasserschutz Wegmatte



Geschiebesammler vorder Weg



Neue Ableitung Ø 80 cm  
durch obere Wegmattestrasse



**Schwitter Bau AG** | Dorfstrasse 1 | 3555 Trubschachen  
Telefon: 034 495 61 51 | Email: [info@schwitter-bau.ch](mailto:info@schwitter-bau.ch) | Internet: [www.schwitter-bau.ch](http://www.schwitter-bau.ch)



**Fällgreifer** für effizientes Schneiden von **Hecken, Feld- und Ufergehölze**.  
**Schneiddurchmesser bis zu 250 mm** (Weichholz).  
Auch im **Steilhang geeignet**, Sicherung mit **Seilwinde**.



Für nähere Auskünfte und Fragen  
sind wir gerne für Sie da.

**ZÜRCHER**  
Transporte  
Langnau GmbH

Hansueli Zürcher  
Sägestrasse 15, 3550 Langnau  
zuercher-transporte@bluewin.ch  
www.zuercher-transporte.ch

**MULDENSERVICE**  
Welakimulden/Abrollmulden, 4m<sup>3</sup> bis 40m<sup>3</sup>

**079 239 48 27**

# Mulden für jedes Entsorgungsproblem!

## WELAKI-MULDEN

Je nach Abfallvolumen können wir Welaki-Mulden von 4 bis 8m<sup>3</sup> zur Verfügung stellen. Unser Welaki-Fahrzeug ist äusserst wendig und daher auch für enge Platzverhältnisse bestens geeignet. Auch zum Transportieren von Baggern geeignet.



## ABROLL-MULDEN

Mit Abroll-Mulden von 10 bis 40m<sup>3</sup> transportieren wir Güter aller Art. Ob Altholz, Abfall, Sperrgut, Schutt und vieles mehr – bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.



Für nähere Auskünfte und Fragen sind wir gerne für Sie da.

**ZÜRCHER**  
Transporte  
Langnau GmbH

Hansueli Zürcher  
Sägestrasse 15, 3550 Langnau

[zuercher-transporte@bluewin.ch](mailto:zuercher-transporte@bluewin.ch)  
[www.zuercher-transporte.ch](http://www.zuercher-transporte.ch)

**MULDENSERVICE**  
Welakimulden/Abrollmulden, 4m<sup>3</sup> bis 40m<sup>3</sup>

**079 239 48 27**

---

# NOTARIAT EMMENTAL

Trubschachen Signau Konolfingen

Der Betrieb eines Notariatsbüros in Trubschachen hat langjährige Tradition. Nachdem Notar Ernst Leuenberger im Jahr 1936 das Notariatsbüro an der Dorfstrasse im alten Gemeindehaus in Trubschachen eröffnete, übernahm sein Sohn Notar Bernhard Leuenberger im Jahr 1971 das Notariatsbüro. Im Jahr 1988 bezog das Notariat Leuenberger an der Bahnhofstrasse 9 in Trubschachen neue Büroräumlichkeiten, wo sich das Notariat bis heute befindet. Notar Samuel Leuenberger, Grosssohn von Ernst Leuenberger und Sohn von Bernhard Leuenberger, übernahm 2007 schliesslich das Notariatsbüro Leuenberger. Im Jahr 2016 wurde das Notariat Leuenberger mit Notar Roger Messerli verstärkt. Die Revision der Notariatsgesetzgebung im Jahr 2021 wurde zum Anlass genommen, das Notariat Leuenberger in die neu gegründete Notariat Emmental GmbH zu überführen. Das Notariat Emmental erbringt an der Bahnhofstrasse 9 in Trubschachen sowie an den weiteren Bürostandorten in Signau und Konolfingen sämtliche notarielle Dienstleistungen wie die Beurkundung von Hofübergaben, Hausverkäufen, Dienstbarkeitsverträgen, Grundstückschenkungen an Nachkommen, Gründungen und Umstrukturierungen von Gesellschaften sowie Vorsorgeaufträgen und Ehe- und Erbverträgen. Gerne stehen Ihnen die Notare Samuel Leuenberger und Roger Messerli sowie ihr Team für Ihre Anliegen zur Verfügung.



[info@notariat-emmental.ch](mailto:info@notariat-emmental.ch)

[www.notariat-emmental.ch](http://www.notariat-emmental.ch)

034 495 55 44

---



**Cornelia Steffen**

Treuhänderin mit eidg. Fachausweis

- Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen
- Buchhaltungen für KMU-Betriebe
- Beratungen
- Individuelle Dienstleistungen



Tel. 034 422 22 88 | [cornelia@treuhand-steffen.ch](mailto:cornelia@treuhand-steffen.ch) | [www.treuhand-steffen.ch](http://www.treuhand-steffen.ch)



- **Buchhaltungen**
- **Steuerberatungen**
- **Unternehmungs-/  
Liegenschaftsberatung**
- **Versicherungs-/  
Rechtsfragen**
- **Schreibarbeiten**

Trubstrasse 5  
3555 Trubschachen  
Tel.: 034 495 90 90  
Fax: 034 495 90 91  
info@reber-treuhand.ch  
www.reber-treuhand.ch

Schritt für Schritt.

**Beat Wittwer.**  
**Da für Sie.**



Dorfstrasse 1 A  
3550 Langnau  
034 409 65 67

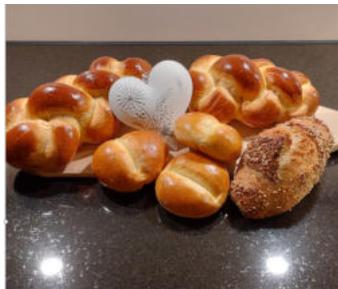
**emmental**  
versicherung



## BAHNHOFLADEN

Honig, Konfitüren, eingemachte Köstlichkeiten, Kleingebäck, Käse, Trockenwürste, Eier, feine, handgemachte Schoggi-Spezialitäten und viele weitere, mit viel Leidenschaft produzierte Produkte finden Sie in unserem Angebot. Unsere frischen Brote und Züpfen am Wochenende sind sehr beliebt.

Suchen Sie nach einem speziellen Mitbringsel? Lassen Sie sich überraschen! Die Auswahl ist vielfältig und Sie werden bestimmt etwas Passendes finden!



Ab Mai finden Sie uns auch unter [www.bahnhofladen.ch](http://www.bahnhofladen.ch). Hier werden Sie laufend über neue, saisonale Produkte und Aktivitäten informiert.



Für Neukunden:  
10% anfordern unter  
[info@adventus.shop](mailto:info@adventus.shop)

Nüsse  
Hülsenfrüchte

Nuss-Mus  
Geschenkartikel

Trockenfrüchte  
Rezepte und Weiteres

Volg Trubschachen mit Postagentur

*frisch und  
fründlich*



## Trubschachen

Wir freuen uns, Sie in unserem Volg in Trubschachen begrüßen zu dürfen. Ihre Ladenleiterin Christine Fankhauser und das Volg-Team Trubschachen.

Volg Trubschachen  
Bahnhofplatz 2  
3555 Trubschachen  
Tel. 032 432 47 95

### Öffnungszeiten

Mo – Fr: 06:00 – 20:00  
Sa: 07:00 – 17:00

## PHYSIOTHERAPIE TRUBSCHACHEN



**Im Dienste Ihrer Gesundheit!**

Ingrid Wilbers-Schaap  
dipl. Physiotherapeutin

Dorfstrasse 11  
3555 Trubschachen  
Tel. 034 495 6470

[physiotrubschachen@hotmail.com](mailto:physiotrubschachen@hotmail.com)

# FROUÄ-KAFI 2024

Dr Träffpunkt für aui Frouä vo Trubschachä u Umgäbig

**jedä letscht Mittwoch im Monät vo 9.00h-11.00h  
im Zäntrum Auterssiedlig.**

**31. Januar 2024  
28. Februar 2024  
27. März 2024  
24. April 2024  
29. Mai 2024  
26. Juni 2024**

**31. Juli 2024 (kes Frouä-Kafi)  
28. August 2024  
25. September 2024 (kes Frouä-Kafi)  
30. Oktober 2024  
27. November 2024  
25. Dezember 2024 (kes Frouä-Kafi)**



**Mir steuä äs Kässäli härä u jedi Frou zaut, was äs ihrä wärt isch. Mir fröiä üs uf di Bsuäch!**

Mit liebä Grüäss

Ursula Riedweg (079 341 43 58) u Mirjam Scheidegger (079 741 41 86)



# **STERNSTUNDE IM SPRÜTZEHÜSLI**

**beim Heimatmuseum**

**am 3. Advent, 17. Dezember, ab 18.00 Uhr**

**Herzlich laden ein:**

**Stiftung Hasenlehn  
und Pfarramt Trubschachen**

## Wer schaut ab Sommer 2024 zu uns?



### Situation

Eric Kohler wird die Tierbetreuung abgeben, da er im Sommer 2024 seine Lehre als Landwirt starten wird und somit unter der Woche nicht mehr in Trubschachen wohnen kann. An dieser Stelle bedankt sich die Stiftung Hasenlehn herzlich für seine zuverlässige und pflichtbewusste Arbeit. Ebenfalls danken wir Peter Schär für die Mithilfe beim Heuen und beim Mist abführen.

.....

### **Gesucht: Nachfolger\*In Tierbetreuung Hasenlehn**

*Kannst du dir vorstellen, unsere Tiere (2 Enten, 2 Esel, ...) ab nächstem Jahr zu betreuen?  
(Entschädigung Fr. 200.- / Monat)*

- Morgens und abends füttern
- Einmal täglich misten
- Heuen
- Mist ausführen, Mist abführen
- Allgemeine Tierbetreuung

*Für detaillierte Auskünfte zum Arbeitsumfang melde dich bitte direkt bei Eric Kohler,  
Telefon 079 760 01 95.*

*Sinnvoll wäre während den letzten Arbeitsmonaten von Eric bei den Arbeiten gleich mitzuhelfen, so wäre die Arbeitsübergabe perfekt.*

*Denkbar wäre auch, dass mehrere Personen die Tierbetreuung unter sich aufteilen würden.  
Bitte melde dich bei Interesse bei Michael Roth.*

.....

*Die Tiere im Hasenlehn erfreuen seit Jahren unsere kleinen und grossen Besucher. Wir hoffen, dass dies auch in Zukunft so sein wird.*

*>>> Kontakt für die Stiftung Hasenlehn: Michael Roth, 079 238 59 19, [mr@schreinerei-roth.ch](mailto:mr@schreinerei-roth.ch)*

Trub\*<sup>Schule</sup>Schachen PRÄSENTIERT

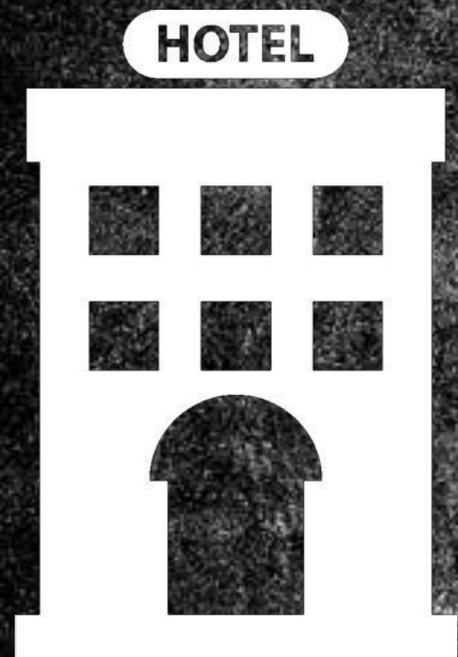
# MORD IM HOTEL

**DIENSTAG, 6. FEBRUAR, 19:30 UHR**

**MITTWOCH, 7. FEBRUAR, 14:00 UHR**

**DONNERSTAG, 8. FEBRUAR, 19:30 UHR**

**AULA, HASENLEEN TRUBSCHACHEN**



---

**EINE ÜBERSPANNTE KRIMIKOMÖDIE  
DER OBERSTUFEN THEATER FREIFACHGRUPPE**

# Scho ghört?

Unter der Rubrik „Scho ghört?“ erwähnen wir Neuigkeiten und/oder besondere Ereignisse aus unserer Gemeinde sowie über unsere EinwohnerInnen.

## Haben Sie eine Information?

Gerne nehmen wir den Bericht entgegen: Gemeindeverwaltung, 3555 Trubschachen, Tel. 034 495 51 55, E-Mail [gemeinde@trubschachen.ch](mailto:gemeinde@trubschachen.ch)

---



## Wir gratulieren allen Trubschacher\*innen zur tollen Leistung am diesjährigen Napfmarathon vom 8. Oktober 2023:

### Roth Janick

- **2. Rang** in der Kategorie Team Marathon, Zeit 3:53:13, im Team mit Heim Marco

### Reber Alina

- **15. Rang** in der Kategorie Team Marathon, Zeit 4:54:23, im Team mit Wüthrich Jonas

### Stucki Marcel

- **17. Rang** in der Kategorie Team Marathon, Zeit 4:57:26, im Team mit Barth Hannah

### Kernen Adrian

- **14. Rang** in der Kategorie Napf Berglauf Zeit 3:05:10

### Kernen Corinne

- Teilnahme in der Kategorie Nordic Walking, Zeit 3:27:03

### Stalder Yvonne

- Teilnahme in der Kategorie 4activ, Zeit 6:06:54, im Team mit Gerber Lilian, Gerber Katrin und Kohler Brigitte

### FC Trubschachen (Rychener Marc, Röthlisberger Fabian, Zaugg Reto, Ritter Remo)

- Teilnahme in der Kategorie 4activ, Zeit 5:25:47



## **01. Aktuelles aus dem Gemeinderat / der Gemeindeverwaltung**

- Personelles ..... S. 2
- Veröffentlichung von Gratulationen..... S. 2
- Stand laufende Projekte..... S. 3
- Öffnungszeiten der Verwaltung während der Festtage, Kehrrichtabfuhr..... S. 4

## **02. Aktuelles aus der Bauverwaltung**

- Übersicht erteilte Baubewilligungen ..... S. 4
- Wann ist eine Baubewilligung nötig?..... S. 5

## **03. Aktuelles aus der Liegenschaftskommission**

- Sträucherschnitt richtig gemacht..... S. 6

## **04. Aktuelles aus der Ver- und Entsorgungskommission**

- Übersicht Trinkwasserqualität..... S. 7
- Gülleaustrag im Winter..... S. 8
- Aktion Bring Plastic Back ..... S. 9

## **05. Aktuelles aus der Umweltkommission**

- Instandhaltung von Weihern..... S. 9
- Aufwertung gemeindeeigene Grünflächen..... S. 9
- Projektstandbarometer..... S. 10

## 01. Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

### Personelles

#### Neues Gesicht am Schalter: Marco Stricker

Seit Anfang September 2023 begrüsst Marco Stricker aus Röthenbach die Kunden am Gemeindeschalter Trubschachen. Er übernimmt die Funktion als Stv.-Gemeindeschreiber von Laura Neuenschwander.

Marco fasst neu Fuss in der Gemeindebranche. Der 27.-Jährige Kaufmann arbeitete vorher in der Käsewirtschaft. Als Kompaniekommandant ist ihm die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung aber nicht ganz fremd. Marco ist motiviert und freut sich auf die neuen Aufgaben, welche ihn erwarten. Aufgewachsen in Grosshöchstetten und nun wohnhaft in Röthenbach im Emmental, ist Marco auch mit dem Emmental verbunden. Seinen Ausgleich zum Büroalltag findet er in der Natur.



Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Marco als neuen Gemeindeschreiber Stv. und wünschen ihm eine gute Übergabezeit und viel Freude an der neuen Aufgabe.

#### Lehrstelle im Sommer 2024 besetzt

Die Gemeindeverwaltung hat eine Lehrstelle als Kaufmann EFZ für das Jahr 2024 ausgeschrieben. Die Einreichfrist ist am 15. Oktober abgelaufen. Nach dem Selektionsverfahren, hat sich die Verwaltung auf eine Kandidatin festgelegt, welche per 1. August 2024 auf der Gemeindeverwaltung ihre Lehre als Kauffrau EFZ beginnen wird.

### Veröffentlichung von Gratulationen

In unserer Gemeinde ist es Tradition, dass Geburtstage **ab dem 80. Altersjahr** in der Zeitung publiziert werden. Ausserdem gratulieren die verschiedenen gemeinnützigen Organisationen den Jubilaren persönlich. Wer **NICHT** möchte, dass sein Geburtstag in der Zeitung veröffentlicht wird und/oder auf eine Gratulation verzichten will, kann dies bei der Gemeindeverwaltung melden. **Die Meldung ist nur einmal nötig und wird in den kommenden Jahren berücksichtigt.**



Die Zivilstandsmitteilungen im Anzeiger Oberes Emmental werden im ganzen Einzugsgebiet nur nach Rückfrage bei den Betroffenen veröffentlicht. Diese Publikation ist eine kostenlose Dienstleistung der Gemeindeverwaltung.

Falls Sie **keine** persönliche Gratulation und / oder keine Publikation Ihres Geburtstages in der Zeitung wünschen, können Sie sich unter folgender Nummer bei uns melden: 034 495 51 55

## Stand laufende Projekte

### Umbau Dorfschulhaus

Die extra eingesetzte Baukommission ist zusammen mit dem Architekten Johannes Saurer an der Detailplanung mit dem Ziel, im Frühjahr 2024 mit den Umbauarbeiten zu starten. Die Arbeiten am Schulhaus dauern dann voraussichtlich bis Sommer 2025. Das Baugesuch wurde eingereicht und wird demnächst öffentlich aufgelegt.



Das Vorprojekt wurde optimiert und angepasst. Unter anderem ist nun vorgesehen, den Außenbereich zu verlagern. Die neue Umgebungsgestaltung bringt den Vorteil, dass der Aufenthaltsbereich der Schüler\*innen klarer von der Verkehrsfläche getrennt wird. Weiter ist dadurch auch keine überdimensionale Stützmauer im Gelände nötig.

### Neubau Bushof

Die Planung ist auf Kurs. Das Baugesuch ist eingereicht und wird demnächst öffentlich aufgelegt. Gegenüber den Plänen, welche an der Gemeindeversammlung im November 2022 vorgelegt wurden, hat sich nichts mehr verändert. Die Umsetzung ist zusammen mit dem Bahnhofumbau im 2024 vorgesehen.

### Neue Wertstoffsammelstelle / Neuer Werkhof

Dem Landkauf wurde an der Gemeindeversammlung zugestimmt und damit der Startschuss für die Detailplanung gegeben. Im Vordergrund steht nach wie vor das Einrichten einer neuen Wertstoffsammelstelle, diese wird aktuell geplant.

### Erschliessung Steinbach

Auch hier läuft weiterhin die Planung auf Hochtouren. Aktuell wird die Brücke im Detail geplant. Es wurde dafür extra eine Begleitgruppe eingesetzt. Sobald die Abklärungen abgeschlossen sind, erfolgt die öffentliche Auflage in Form des Baugesuches.

## Öffnungszeiten der Verwaltung während der Festtage, Kehrriechtabfuhr

Über Weihnachten und Silvester ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

**Montag bis Freitag, 25. Dezember - 29. Dezember 2022**

An den restlichen Tagen gelten die gewohnten Öffnungszeiten. Die **Kehrriechtabfuhr** findet in der Weihnachts- sowie in der Silvesterwoche wie gewöhnlich am Mittwoch statt.



## 02. Aktuelles aus der Bauverwaltung

### Übersicht erteilte Baubewilligungen

In der Gemeinde Trubschachen sind seit der letzten Veröffentlichung im Mai 2023 folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Datum	Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
13.03.23	Napf Immobilien AG	Himmelhausmatte 5 (neu)	Neubau Mehrfamilienhaus mit Auto-unterständen
11.04.23	Jaudas Käthi und Ronald	Ortbachstrasse 14	Installation Schwedenofen mit Fasadenskamin
13.04.23	Luder Ulrich und Katharina Rothen	Grauenstein 263	Umgebungsgestaltung, Zufahrt
14.06.23	Burn Rosalie	Ilfisstrasse 7	Ersatz bestehende Elektrospeicherheizung mit Wassergeführten, aussen aufgestellter Luft-Wasser-Wärmepumpe
14.06.23	Gebäude Roth AG	Trubstrasse 5	Zusätzliche Leuchtreklame an Fassade.
04.07.23	Ulmann Ernst	Brüggmätteliweg 7	Ölheizung ersatz durch Pelletsheizung. Neubau Holzschopf für Pelletslagerraum
03.08.23	Strapkova Lenka	Wegstöcklistrasse 3	Ausbau Dachgeschoss
28.08.23	Swisscom Broadcast AG	Unter Bergen 464	Umbau der best. Mobilfunkanlage für Swisscom (Schweiz) AG und Sunrise UPC GmbH mit neuen Antennen

07.09.23	Thuner Urs	Wegstöcklistrasse 11	Balkon PV-Anlage: Modulfläche 16m <sup>2</sup> (8 Module)
07.09.23	Fuhrer Jürg	Dorfstrasse 24	Montieren einer Photovoltaikanlage anstelle Lärm/Sichtschutzwand
18.09.23	Reist Jolanda	Bahnhofstrasse 7	Thuja ersetzen durch Holzschutz

### Wann ist eine Baubewilligung nötig?

Nach der bundesgerichtlichen Rechtsprechung gelten als bewilligungspflichtige Bauten und Anlagen "jedenfalls jene künstlich geschaffenen und auf Dauer angelegten Einrichtungen, die in bestimmter fester Beziehung zum Erdboden stehen und die Nutzungsordnung zu beeinflussen vermögen, weil sie entweder den Raum äusserlich erheblich verändern, die Erschliessung belasten oder die Umwelt beeinträchtigen. Dazu gehören auch Fahrnisbauten, welche über nicht unerhebliche Zeiträume ortsfest verwendet werden". Nach kantonaler Baugesetzgebung sind auch Zweckänderungen und der Abbruch von Bauten, Anlagen und Einrichtungen sowie wesentliche Terrainveränderungen baubewilligungspflichtig.

### Beispiele Bewilligungspflicht

Die Baubewilligungspflicht ist immer gegeben, wenn eine Änderung im Innern eines Gebäudes die Brandsicherheit betrifft. Dies zum Beispiel in folgenden Fällen:

- Umstellung von Feuerungsanlagen
- Einbau von Feuerstellen (Cheminées, Kachel- oder Speicheröfen, Kochherde)
- Ausbau und Nutzungserweiterungen im Dachgeschoss

### Was braucht keine Bewilligung?

Keiner Baubewilligung im Sinne des Baugesetzes bedürfen insbesondere der Unterhalt von Bauten und Anlagen, für eine kurze Dauer erstellte Bauten und Anlagen sowie andere geringfügige Bauvorhaben. Art. 6 des kantonalen Baubewilligungsdekrets zählt auf, was keine Bewilligung braucht. Vorhaben gemäss Aufzählung brauchen aber trotzdem eine Bewilligung, wenn

- es ausserhalb Bauzone liegt und es geeignet ist, die Nutzungsordnung zu beeinflussen, in dem es zum Beispiel den Raum äusserlich erheblich verändert, die Erschliessung belastet oder die Umwelt beeinträchtigt
- der Gewässerraum, der Wald, ein Naturschutz- oder Ortsbildschutzgebiet, ein Naturschutzobjekt oder ein Baudenkmal und dessen Umgebung und das entsprechende Schutzinteresse betroffen ist.



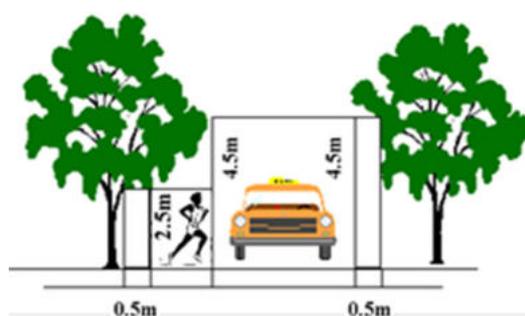
Für Beratungen können Sie sich gerne telefonisch unter 034 495 51 55, per Mail an [hs@trubschachen.ch](mailto:hs@trubschachen.ch) oder am Schalder bei Heidi Stalder, Bauverwalterin melden.

### 03. Aktuelles aus der Liegenschaftskommission

#### Strüchterschnitt richtig gemacht

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

1. Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.



2. Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.2 Meter müssen einen Strassenabstand von mindestens 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0.6 Meter überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen.

Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 Meter vom Fahrbahnrand bzw. 50 Zentimeter von der Gehweghinterkante einhalten.

Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern (31 635 53 00) oder das Sekretariat der Liegenschaftskommission (034 495 51 55) sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei **Missachtung** der genannten Bestimmungen erfolgt eine schriftliche Aufforderung durch das Sekretariat der Liegenschaftskommission. Dabei wird eine Frist zur Erledigung gesetzt. Verstreicht diese ungenutzt, werden die **Wegmeister Bäume und Sträucher auf Kosten der Eigentümer zurückschneiden** oder **fällen**.

## 04. Aktuelles aus der Ver- und Entsorgungskommission

### Übersicht Trinkwasserqualität

Die Veröffentlichung der Trinkwasserqualität erfolgt gemäss der Verordnung vom 23.11.2005 über Trink-, Quell- und Mineralwasser:



#### Mikrobiologische Beurteilung

Gemäss dem letzten Untersuchungsbericht vom 18. September 2023, ist das von der Wasserversorgung Trubschachen abgegebene Trinkwasser einwandfrei und hat im gesamten Netz jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprochen.

	Einheit	Grenzwerte	Messergebnis
Gesamthärte	°fH	15-25 mittelhart	19.94
Calcium	mg/l	< 200	60.7
Magnesium	mg/l	< 50	4.91
Natrium	mg/l	≤ 200	3.67
Kalium	mg/l	< 5	0.921
Chlorid	mg/l	< 20	<2.00
Nitrat	mg/l	≤ 40	<0.004
Sulfat	mg/l	< 50	2.47
Fluorid	mg/l	≤ 1.5	<0.05
Nitrit	mg/l	≤ 0.10	<0.004
Ammonium	mg/l	≤ 0.10	<0.025
Trübung	NTU	≤1.00	0.29

#### Weitere Informationen

Die vollständigen Trinkwasseranalysen können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Aktuelle Informationen finden Sie hier:

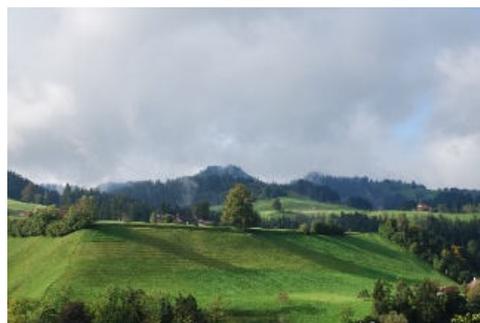
- [www.bve.be.ch](http://www.bve.be.ch) > Wasser > Wasserversorgung
- [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

Wir machen darauf aufmerksam, dass private Wasserversorgungen verpflichtet sind, ihre Anlagen selber zu kontrollieren und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten. Falls Dritte versorgt werden, sind diese gemäss Artikel 275d der Lebensmittelverordnung jährlich mindestens einmal über die Trinkwasserqualität zu informieren.

Weitere Auskünfte erteilt der Brunnenmeister Marco Fankhauser, Tel. 079 456 75 89

## Gülleaustrag im Winter

Hofdünger darf nur ausgebracht werden, wenn die Pflanzen diesen aufnehmen können und keine Gewässer gefährdet werden. Jeder Landwirtschaftsbetrieb ist verpflichtet, über genügend Lagerraum zu verfügen (eigene und gemietete), so dass er den Hofdünger ordnungsgemäss verwerten kann, das heisst nur während der Vegetationszeit und nur, wenn die Witterungs- und Bodenverhältnisse es zulassen.



Der Entscheid, ob ein Austrag ausgeführt werden kann oder nicht, liegt in der **Eigenverantwortung** des Bewirtschafters bzw. der Bewirtschafterin. Eine konkrete Gefahr einer Gewässerverschmutzung besteht dann, wenn Hofdünger ausgewaschen oder abgeschwemmt wird, weil der Boden den Hofdünger nicht aufnehmen kann.

### Verboten

- Entlang von Gewässern im Bereich des Pufferstreifens (mind. 3 Meter), sowie im Gefahrenbereich von Einlaufschächten.
- In Schutzzonen von Quell- und Grundwasserfassungen sowie Grundwasserschutzarealen (Ausnahmen siehe Schutzzonenreglement).
- Im Winter auf unbewachsenen Flächen (Mist u. Kompost bei sofortiger Einarbeitung erlaubt).

### Ein Austrag ist nicht gestattet

- Bei Schnee: Der Boden gilt als schneebedeckt, wenn der Schnee witterungs- und standortbedingt länger als einen Tag liegen bleibt.
- Bei gefrorenem Boden: Der Boden gilt als gefroren, wenn sich z.B. ein Schraubenzieher oder Messer nicht mehr in den Boden stecken lässt.
- Bei wassergesättigtem oder ausgetrocknetem Boden: Der Boden gilt als wassergesättigt, wenn auf der Oberfläche Wasserlachen liegen bleiben, als trocken, wenn Risse entstehen.

### Vorsicht ist geboten

- Bei Hofdüngeraustrag während oder kurz vor starken Regenfällen (der abfliessende Regen kann Hofdünger in ein Gewässer schwemmen)
- Entlang von Gewässern ab dem Pufferstreifen
- Bei der Menge des Austrages, an steilen Hängen oder bei hoch liegenden Drainagen.

### Lagern und Zwischenlagern von Mist

Mist ist grundsätzlich auf einer dichten, betonierten Platte mit Entwässerung in die Güllengrube zu lagern. Die Lagerfläche muss mindestens für den Mistanfall von 6 Monaten genügen. Das Zwischenlagern von Mist auf dem Felde ist für maximal 6 Wochen erlaubt. Das Zwischenlager ist abzudecken.

## Aktion Bring Plastic Back



Seit Mai 2023 macht die Gemeinde Trubschachen bei der Kunststoff Sammlung, Bring Plastic Back mit. Mit diesem wegweisenden Projekt nimmt der Kanton Bern eine Vorreiterrolle ein. Die durchgängige und einheitliche Lösung basiert auf dem zertifizierten Sammelsystem «Bring Plastic back» und leistet einen wertvollen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen.

Die Gemeinde Trubschachen hat seit Beginn im Mai 2023 eine Gesamtmenge von 571 kg Plastik recycelt. Dies entspricht einer Einsparung von etwa 1713 lt. Erdöl, und einer CO2 Reduktion von 1615 kg.

## 05. Aktuelles aus der Umweltkommission

### Instandhaltung von Weihern



Weihern bilden ein wichtiges Biotop für Amphibien, Reptilien Insekten und Pflanzen. Anlässlich des Artenförderungsprojekts im Jahr 2009 wurden nebst den Bestehenden diverse Weihern neu angelegt.

Bei der Aufnahme der Weiherstandorte anlässlich der Ortsplanungsrevision wurde festgestellt, dass bei einigen Weihern Unterhaltsarbeiten oder bauliche Ergänzungen bzw. Anpassungen sinnvoll wären. Obschon die Unterhaltspflicht grundsätzlich beim Grundeigentümer liegt, leistet die Kommission hier gerne Unterstützung. Hier verfolgt die Umweltkommission das Ziel, pro Jahr mindestens einen Weiher zu pflegen.

Für dieses Jahr wurde bereits ein Objekt bestimmt, und man hat sich noch für einen zusätzlichen entschieden: Im Bircheneggli. Der Weiher ist aufgrund des regelmässigen Unterhalts in einem guten Zustand. Die Unterhaltsarbeiten werden noch dieses Jahr in Auftrag gegeben.

Sofern auch Sie einen unterhaltsbedürftigen Weiher besitzen, melden Sie sich bei der Umweltkommission (034 495 51 55)! Wir leisten gerne Unterstützung.

### Aufwertung gemeindeeigene Grünflächen

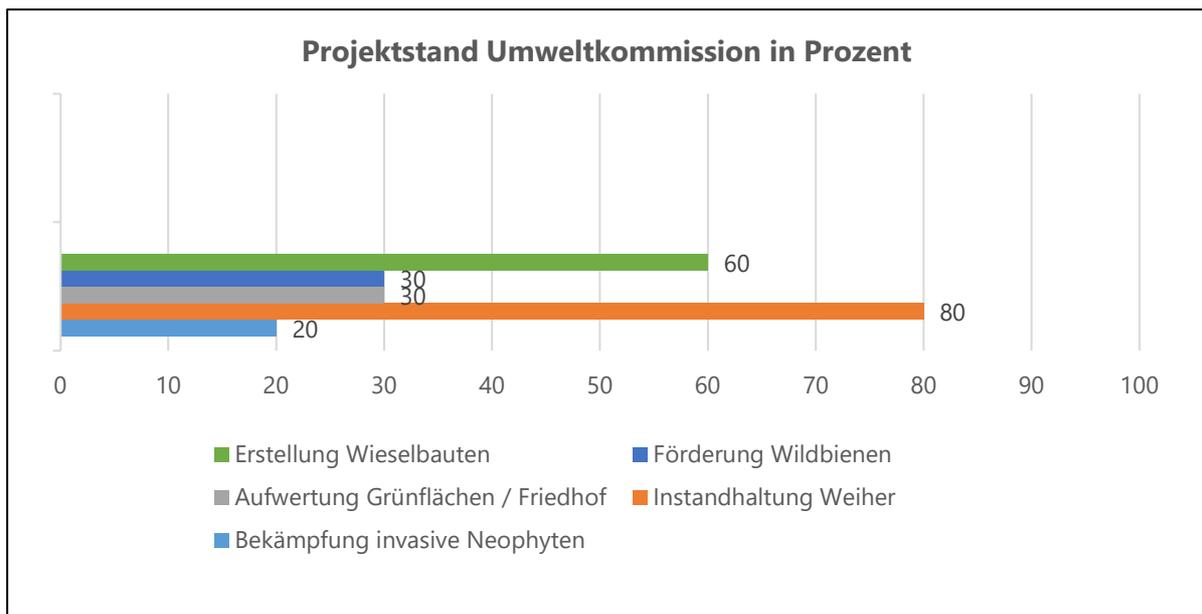
Die Biodiversität ist nicht nur essenziell für die Lebensqualität, sie bildet auch die Grundlage für unsere Existenz. Immer mehr Flächen werden versiegelt und wertvolle Lebensräume gehen somit verloren. Die Friedhoffläche in Trubschachen ist, wie andernorts auch, grosszügig bemessen. Vermehrte Urnenbeisetzungen oder anderweitige Bestattungen sind Gründe dafür. Die Liegenschaftskommission hat den Handlungsbedarf erkannt, die Neugestaltung geplant und die Grundlagen geschaffen für neue Bestattungsformen, wie z. B. Themengräber. Auch so

ist die Fläche gross genug, um gute Ideen der Umweltkommission auf dem Friedhof umzusetzen. Im Frühjahr hat die Kommission Sonnenblumen gesät. Das Resultat war gut sichtbar. Aus der Vogelperspektive erkennt man bei der Anordnung das Ewigkeitssymbol.



Es ist wie oft im Leben: Wenn man die Dinge aus einem anderen Blickwinkel betrachtet, sieht alles ein bisschen anders aus. Im Herbst folgt auf dem Friedhof Dinkel und im nächsten Jahr Roggen. Damit wird auf dem ganzen Friedhofareal Biodiversität gelebt.

### Projektstandbarometer





# **Gemeindeversammlung Montag, 27. November 2023**

**Schulhaus Hasenlehn, 20.00 Uhr**

## **Botschaft zur Versammlung**

### **Traktanden**

1. Kenntnisnahme Protokoll Gemeindeversammlung 02.06.2023
2. Wahlen / Wiederwahlen
3. Beschluss Änderung Personalreglement
4. Kreditbeschluss PWI Brammerstrasse
5. Kreditbeschluss PWI und Sanierung Zufahrt Christensberg
6. Beschluss Budget 2024 und Finanzplan 2023-2028
7. Kenntnisnahme Kreditabrechnungen
8. Verschiedenes, Umfrage

## 1. Kenntnisnahme Protokoll

RV Beat Fuhrer

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023 wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 5. Juli 2023 genehmigt.

## 2. Wahlen / Wiederwahlen

RV Beat Fuhrer

Gestützt auf Artikel 17 des Reglements über das Abstimmungs- und Wahlverfahren vom 14.12.1996 sind folgende Wahlvorschläge eingegangen:

### a) Vorschlag **Mitglied Gemeinderat**

Kandidat/in, Adresse, Jahrgang	Amtsdauer bis	Bemerkung
<b>André Chevallaz</b> , Wegstöcklistrasse 10, 1958	31.12.2027	Wiederwahl
<b>Jürg Zürcher</b> , Dorfstrasse 4, 1966	31.12.2027	Wiederwahl
<b>Noch offen</b> (Frist für Vorschläge läuft noch)	31.12.2027	Ersatz für Stefan Rüfenacht

### b) Vorschlag **Mitglied Rechnungsprüfungskommission**

Kandidat/in, Adresse, Jahrgang	Amtsdauer bis	Bemerkung
<b>Martina Kobel-Haldemann</b> , Alpetli, 1980	31.12.2027	Wiederwahl

Die Wahlvorschläge werden wenigstens sieben Tage vor der Versammlung im amtlichen Anzeiger publiziert. An der Wahlversammlung können zehn stimmberechtigte Personen unterschriftlich weitere Vorschläge einreichen. Art. 17/3 Reglement über das Abstimmungs- und Wahlverfahren ist zu beachten (Unterschrift der vorgeschlagenen Person, usw.).

## 3. Änderung Personalreglement

RV Beat Fuhrer

### Ausgangslage

Behördenmitglieder beschreiben die Arbeit in ihrem Amt oft als sehr spannend, lehrreich und sie würden die Zeit nicht missen wollen. Dennoch wird es immer anspruchsvoller, ein Amt nebst dem beruflichen und privaten Engagement auszuüben. Bei Neuwahlen stehen die Kandidaten nicht Schlange. Dies zeigt sich jüngst bei der Suche nach einem neuen Gemeinderatsmitglied. Was sind die Gründe dafür? Absagen erfolgen oft, weil schlicht die Zeit fehlt, man sich das Amt nicht zutraut oder man sich dafür nicht begeistern kann. Die Entschädigung ist dabei nicht ausschlaggebend.

Dennoch hat sich der Gemeinderat über die aktuellen Entschädigungsansätze Gedanken gemacht. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2015, was nun auch schon wieder fast 10 Jahre her ist. Die allgemeine Teuerung wurde bisher nicht berücksichtigt und ein Vergleich auf andere Gemeinden zeigt ebenfalls, dass unsere Ansätze eher tief sind. Eine Korrektur scheint angebracht und soll die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Behörde fördern.

Da die Ansätze im Personalreglement festgeschrieben sind, bedingt eine Erhöhung eine Reglementsanpassung. Bei dieser Gelegenheit sollen auch weitere, veraltete Vorschriften angepasst werden. Alle Änderungen werden nachfolgend dargestellt.

## Übersicht Änderungen

### a. Sitzungsgeld Personal

Alt	Neu
Art. 18 Das Personal hat Anspruch auf Sitzungsgeld, wenn die Sitzung ausserhalb der Arbeitszeit stattfindet.	Art. 18 Das Personal hat Anspruch auf Sitzungsgeld, wenn die Sitzung nicht als Arbeitszeit angerechnet wird.

Begründung: Aktuell kann das Verwaltungspersonal Sitzungen ausserhalb der Arbeitszeit nicht als Arbeitszeit anrechnen. Mit der neuen Formulierung wäre dies möglich. Anlässlich der Arbeitsplatzbewertung, welche im Rahmen der Nachfolgeregelung Finanzverwaltung gemacht wurde, wurde empfohlen, die Regelung zu ändern. Alles andere sei nicht zeitgemäss und wenig arbeitnehmerfreundlich.

### b. Jahresentschädigung Behördenmitglieder

Alt	Neu
<u>Gemeinderat</u>	<u>Gemeinderat</u>
PräsidentIn 12'000	PräsidentIn unverändert
Vize-PräsidentIn 5'000	Vize-PräsidentIn 6'000
Übrige Mitglieder 4'500	Übrige Mitglieder 5'500
<u>Schulkommission</u>	Streichen da neu über Schulverband gelöst
PräsidentIn 1'000	

Begründung: Die aktuellen Ansätze sind nicht mehr angemessen. Die Erhöhung soll zudem einen kleinen Anreiz für die Mitarbeit geben.

## Verfahren

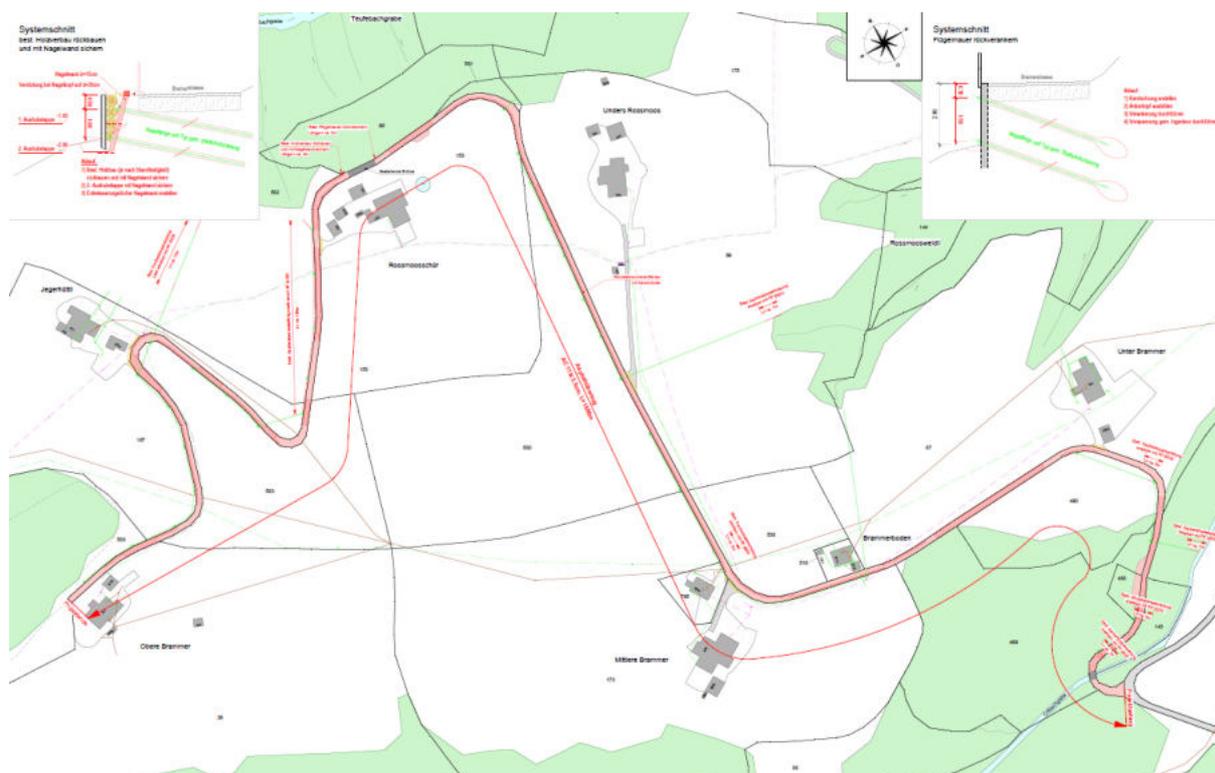
Der Gemeinderat hat die Änderungen an der Sitzung vom 18. Oktober 2023 diskutiert und zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Änderungen werden 30 Tage vor der beschlussfassenden Gemeindeversammlung, das heisst vom 26. Oktober bis zum 27. November 2023, öffentlich aufgelegt. Die Akten können ebenfalls auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Änderungen des Personalreglements wie dargestellt zu beschliessen.

### Ausgangslage und Projektbeschreibung

Die Belagsoberfläche des best. 3m breiten Güterweg Brammer weist durchgehenden Kornausbruch, Risse sowie leichte Spurrinnen auf. Zudem bestehen teilweise Belagsverformungen, welche die ordentliche Wegentwässerung beeinträchtigen. Auf der gesamten Länge wird daher ein Asphaltüberzug erstellt. Risse werden vorgängig vergossen oder saniert. Zudem werden die best. Schachtabdeckungen inkl. Einlaufzungen bei 33 Einlaufschächten ersetzt. In der Nähe der Rossmooschür wird der Holzverbau mit Anker und Spritzbeton gesichert. Zudem wird die Stützmauer rückverankert.



Die Sanierung der Brammerstrasse ist für 2024 vorgesehen.

### Kosten

Erneuerung Deckschicht	Fr.	270'000
Weitere Bauarbeiten	Fr.	113'000
Projekt- und Bauleitung	Fr.	33'000
Verschiedenes	Fr.	42'000
<b>Total inkl. Mwst.</b>	<b>Fr.</b>	<b>458'000</b>

Vom Kanton wird mit einem Beitrag von rund Fr. 79'000 gerechnet.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für das Projekt PWI Brammerstrasse ein Verpflichtungskredit von Fr. 458'000.00 zu beschliessen.

## 5. Kredit PWI und Sanierung Zufahrt Christensberg

RV Bernhard Kunz

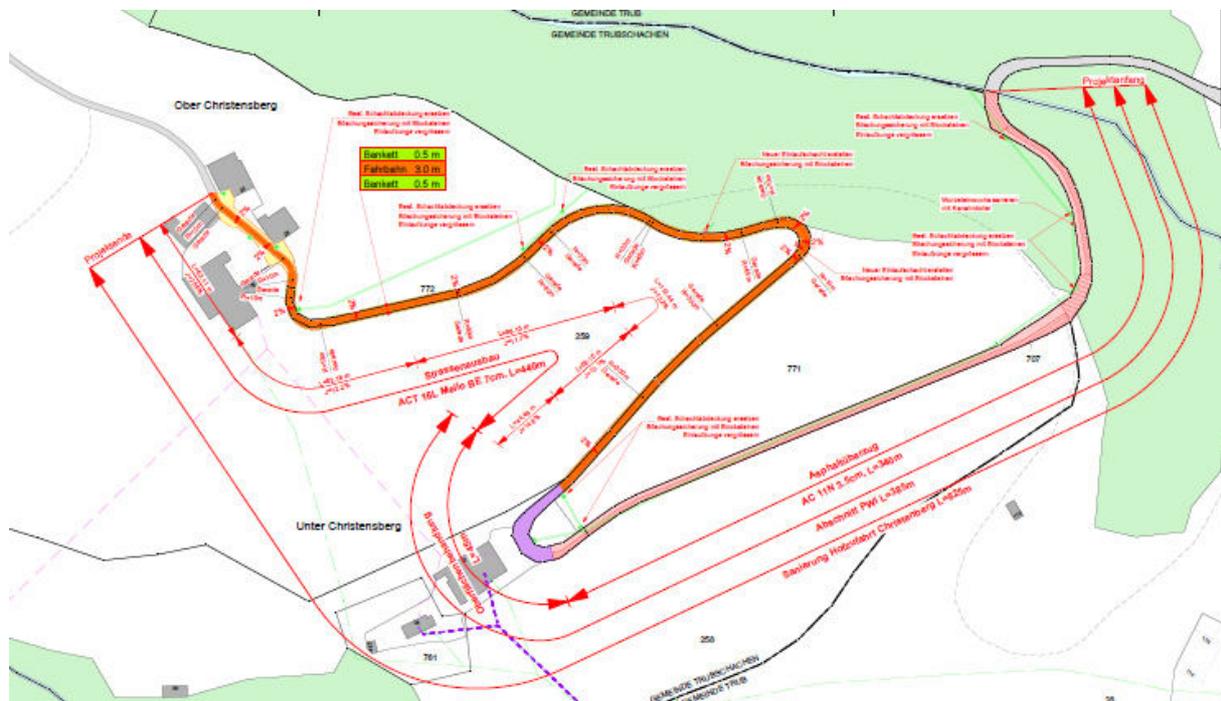
### Ausgangslage

1989 wurde der untere Wegabschnitt bis zum Betrieb Unter Christensberg mit einem 3m breiten bituminösen Belag ausgebaut. Der obere Wegabschnitt wurde 2006 im Kiesstandart ausgebaut. Der befestigte Weg weist altersbedingt durchgehend Kornausbrüche, Risse, sowie leichte Spurrinnen auf. Auf dem Kieswegabschnitt erweist sich der Wegunterhalt, insbesondere nach starken Niederschlägen, als sehr aufwändig. Die Kiesoberfläche wird regelmässig ausgeschwemmt. Mit dem Sanierungs- und Ausbauprojekt sollen die Zufahrten zu den landwirtschaftlichen Betrieben und den Feldern dauerhaft mit der nötigen Betriebsqualität gewährleistet werden.

### Projektbeschreibung

Der bestehende Güterweg auf der Strecke von der Gemeindegrenze bis Unter Christensberg soll gemäss den heutigen PWI-Kriterien saniert werden. Vom ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb Unter Christensberg bis zum landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetrieb Ober Christensberg wird zusätzlich der Ausbau des bestehenden Kieswegs mit einem 3m breiten bituminösen Belag beabsichtigt.

Im Projektperimeter befindet sich ein Wanderweg, welcher von von Längengrund bis Bäregghöhe führt. Mit den Berner Wanderwege wurde vereinbart, den heutigen Wegabschnitt Bäregghöhe-Heidenbühl, welcher ausschliesslich auf einer asphaltierten Strasse verläuft, umzuleiten. Dadurch ist das neue Teilstück asphaltierter Wanderweg kein Problem.



Die Ausführung ist für nächstes Jahr im 2024 vorgesehen.

## Kosten

Baumeister	Fr.	175'600
Ingenieurarbeiten und Vorarbeiten	Fr.	22'600
Verschiedene Arbeiten	Fr.	2'000
Unvorhergesehenes	Fr.	20'000
Mwst. und Rundung	Fr.	16'800
<b>Total inkl. MwSt.</b>	<b>Fr.</b>	<b>237'000</b>

Gemäss Vorabklärungen mit dem LANAT dürfen Bundes- und Kantonsbeiträge in der Höhe von ca. 46 Prozent erwartet werden.

## Antrag

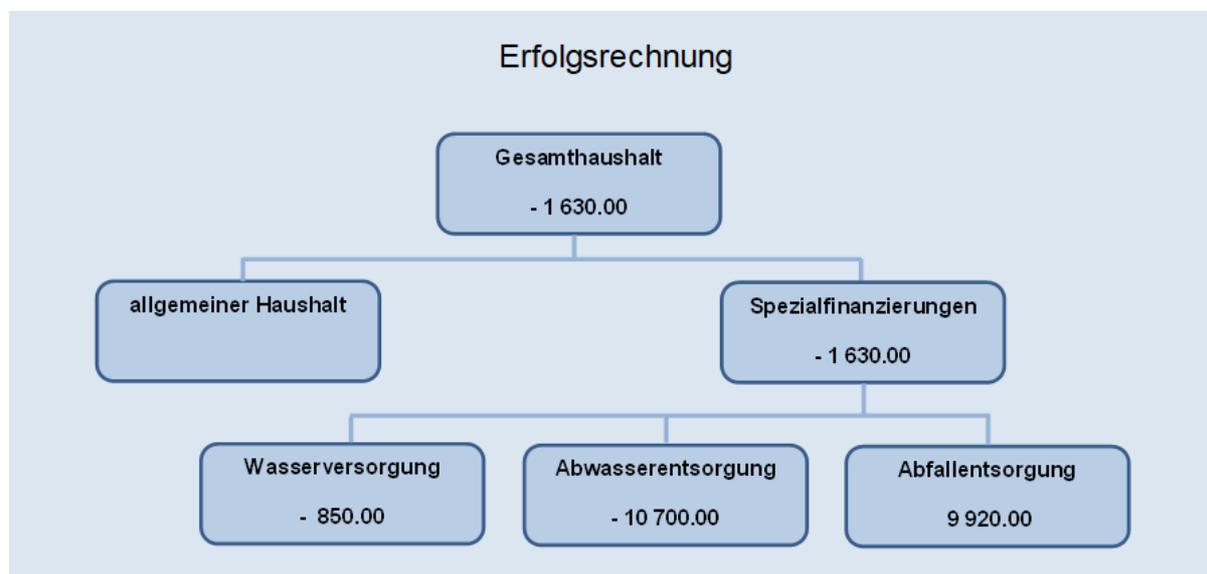
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für das Projekt PWI Christensberg und die Sanierung Zufahrt Christensberg ein Verpflichtungskredit von Fr. 237'000 zu beschliessen.

## 6. Budget 2024 und Finanzplan 2023-2028

RV Bernhard Kunz

### 0 AUF EINEN BLICK

Das Budget für das Jahr 2024 schliesst bei einem **Aufwand von Fr. 7'498'450.--** und einem **Ertrag von Fr. 7'496'820.-** mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 1'630.--** ab. Die Steueranlage wurde per 01.01.2014 erhöht auf 1.99 und soll für das Budget 2024 unverändert bleiben. Eine differenzierte Steueranlage für die Juristischen Personen wurde diskutiert und verworfen.



### 1 Berichterstattung

#### 1.1 Allgemeines

Das Budget 2024 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

## 1.2 Abschreibungen

### 1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

Das am 1.1.2014 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Das bestehende Verwaltungsvermögen von Fr. 1'793'760.70  
wird innert **13 Jahren**

d.h. ab dem Rechnungsjahr 2014 bis und mit Rechnungsjahr 2026

linear abgeschrieben.

Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von **7.69%**  
oder Fr. 137'982.00

### 1.2.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 2 GV)

Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser: Lineare Abschreibung in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung.

### 1.2.3 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, d. h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

### 1.2.4 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und

b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Andererseits müssen Entnahmen gemacht werden, wenn ein Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt vorhanden ist und der Bilanzüberschussquotient (BÜQ) kleiner als 30 % ist.

Ergebnis vor Vornahme und Entnahme	
von zusätzliche Abschreibungen (SG 900)	-198'070.00
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	2'479'000.00
./. Ordentliche Abschreibungen allgemeiner Haushalt	381'850.00
Differenz	2'097'150.00
Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag Ertragsüberschuss)	0.00
Entnahme aus zusätzlichen Abschreibungen	198'070.00
Ergebnis Budget	0.00

## 1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 25'000.-- (*maximal bis zur Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV*) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

## 2 Erläuterungen

### 2.1 Allgemeines

Alle Lastenverteiler sind periodengerecht abgegrenzt. Die Arbeitshilfen für das harmonisierte Rechnungsmodell vom Amt für Gemeinde- und Raumordnung (AGR) dienen als wertvolles Arbeitsinstrument. Die Berechnungen der Lastenverteiler und die Leistungen aus dem Finanzausgleich erfolgen mit der Finanzplanungshilfe, welche die Finanzdirektion des Kantons Bern zur Verfügung stellt.

Aufwand und Ertrag der Schule werden im Schulverband verbucht. Die Gemeinden Trub und Trubschachen teilen den Aufwandüberschuss der Schule nach Einwohner- und Schülerzahlen. Die Liegenschaftsbenützung wird nach Anzahl Klassen abgegolten und die Schülerbeiträge erscheinen im Ertrag der einzelnen Gemeinden. Aufwand und Ertrag der Schülertransportkosten für unzumutbare Schulwege erscheinen nach wie vor im Budget der Gemeinden.

### 2.2 Erfolgsrechnung

#### 2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Bei den Löhnen wurde eine Teuerung von 1.5 % sowie eine Gehaltsstufenerhöhung für Beförderungen berücksichtigt. Der Personalaufwand fällt trotz weiteren Stellenprozenten im Bereich Werkhof gegenüber dem Budget 2023 Fr. 16'310.-- tiefer aus. Gründe dafür sind die interne Nachfolgelösung für die Finanzverwaltung sowie die Neubesetzung der Lehrstelle ab August 2024. Im Gegensatz zum Vorjahr bestehen keine Doppelspurigkeiten (Einführungsphase) des Verwaltungspersonals mehr.

#### 2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sachaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr um 19.06% auf Fr. 1'255'550.--. Verantwortlich für die Zunahme sind unter anderem die Sanierung der Schiessanlage Schwand, drei Pflanzkübel, die entlang des Gemeindehauses aufgestellt werden sowie auch steigende Energiekosten bei den Schulliegenschaften. Der bauliche Unterhalt der Strassen und Verkehrswege (Sachgruppe 3141) kann aufgrund der bisher getätigten Sanierungsarbeiten um Fr. 35'000.-- auf Fr. 145'000.-- gesenkt werden.

### 2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Beim Wasser beträgt die Einlage in den Werterhalt 80 % und beim Abwasser 60 %. Die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser werden an die Einlage in den Werterhalt angerechnet und der werterhaltende Unterhalt wird dem Werterhalt entnommen. Die Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen beträgt Fr. 280'000.-- und fällt somit Fr. 2'000.- tiefer aus. Die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser hat der Gemeinderat der Teuerung angepasst.

### 2.2.4 Erläuterung zur Entwicklung Transferaufwand

Grundlage für die Transferzahlungen bildet die Finanzplanungshilfe der Finanzdirektion des Kantons Bern. Der Transferaufwand fällt Fr. 203'700.-- höher aus. Gründe sind der um Fr. 157'000.-- höhere Anteil am Betriebsdefizit des Schulverbands Trub\*Schachen, der Mehraufwand von Fr. 32'000.-- für den Anteil für unzumutbare Schulwege sowie höhere Beiträge zu Handen Sozialdienst und Lastenausgleich Sozialhilfe.

### 2.2.5 Erläuterung zur Entwicklung Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen gegenüber den Spezialfinanzierungen erscheinen im Transferaufwand und die Verrechnungszinsen im Finanzaufwand bzw. im Finanzertrag.

### 2.2.6 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Der Fiskalertrag sinkt um Fr. 40'500.--. Dafür verantwortlich sind ein um Fr. 72'000.-- tieferer Ertrag bei den direkten Steuern der NP, ein höherer Ertrag von Fr. 18'500.-- bei den direkten Steuern der JP und ein Mehrertrag von Fr. 13'000.-- bei den übrigen direkten Steuern (Vermögensgewinnsteuern, Grundsteuern).

### 2.2.7 Erläuterung zur Entwicklung Transferertrag

Der Transferertrag beträgt Fr. 2'977'850 und steigt um Fr. 389'550.--. Anlässlich der Sanierung der Schiessanlage Schwand werden Bundes- und Kantonsbeiträge von insgesamt Fr. 220'000.-- eingehen. Weitere Gründe für den Anstieg sind höhere Erträge aus dem Lastenausgleich, ein höherer Kantonsbeitrag an den Schülertransport sowie eine um Fr. 67'000.-- höhere Abgeltung für Schulräume aufgrund der Eröffnung einer Klasse in Trubschachen.

### 2.2.8 Erläuterung zur Entwicklung Finanzertrag

Der Zuwachs beim Finanzertrag beträgt Fr. 11'900.--. Der Mehrertrag kann mit steigenden Zinserträgen auf flüssigen Mitteln begründet werden.

### 2.2.9 Erläuterung zur Entwicklung ausserordentlicher Ertrag

Im ausserordentlichen Ertrag sind die Entnahmen aus den Vorfinanzierung des Eigenkapitals von Fr. 100'000.-- und die Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von Fr. 198'070.-- enthalten.

### 2.2.10 Erläuterung zur Entwicklung Finanz- und Lastenausgleich

Die Planwerte des Finanz- und Lastenausgleichs sind auf die kantonale Finanzplanungshilfe abgestimmt.

Finanz- und Lastenausgleich	Budget			Rechnung	
	2024	2023	2022	2021	2020
Sozialhilfe	886'000.00	870'000.00	842'555.95	714'758.60	814'212.90
Ergänzungsleistungen	336'000.00	363'000.00	344'117.00	355'627.00	340'948.00
Familienzulagen	7'500.00	7'500.00	5'707.00	9'774.00	5'135.00
öffentlicher Verkehr	262'000.00	250'000.00	233'404.00	218'586.00	224'667.00
neue Aufgabenteilung	273'000.00	275'000.00	274'645.00	269'545.00	271'874.00
<b>Total Lastenverteiler</b>	<b>1'764'500.00</b>	<b>1'765'500.00</b>	<b>1'700'428.95</b>	<b>1'568'290.60</b>	<b>1'656'836.90</b>
Disparitätenabbau	682'000.00	658'000.00	643'904.00	633'401.00	588'312.00
Mindestausstattung	575'000.00	551'000.00	537'994.00	526'036.00	470'062.00
geografisch-topografische Lasten	234'000.00	233'000.00	233'778.00	234'619.00	237'331.00
soziodemografische Lasten	19'800.00	19'700.00	19'736.00	17'959.00	15'921.00
<b>Total Finanzausgleich</b>	<b>1'510'800.00</b>	<b>1'461'700.00</b>	<b>1'435'412.00</b>	<b>1'412'015.00</b>	<b>1'311'626.00</b>

Die Lastenverteiler sinken gegenüber dem Budget 2023 um 0.05 %. Der Finanzausgleich steigt um 3.6%.

### 2.2.11 Spezialfinanzierungen

Die wiederkehrenden Gebühren der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser bleiben unverändert. Bei der Spezialfinanzierung Abfall wird mit einem zusätzlichen Ertrag von Fr. 10'000.--, also total Fr. 160'000.-- gerechnet. Insgesamt schliessen die Spezialfinanzierungen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'630.-- ab.

### 2.3 Investitionen

Geplant sind Investitionen von Fr. 3'244'000.--. Dabei werden Beiträge und Subventionen von Fr. 179'000.-- erwartet.

<b>Projekte Steuerhaushalt</b>	<b>Brutto</b>	<b>Beiträge Subventionen</b>	<b>Netto</b>
Sanierung Dorfschulhaus	1'100'000.00	0.00	1'100'000.00
Ersatz Wärmepumpe MZA	175'000.00	0.00	175'000.00
Sanierung Lift Schulhaus Hasenlehn	20'000.00	0.00	20'000.00
Sanierung Krümpelstrasse (Ortbachbr.-MZA)	125'000.00	0.00	125'000.00
Sanierung und PWI Christensberg	237'000.00	100'000.00	137'000.00
Sanierung Brüggmätteliweg	25'000.00	0.00	25'000.00
Erschliessung Sonnhalde	140'000.00	0.00	140'000.00
Erschliessung Steinbach 2025	200'000.00	0.00	200'000.00
PWI Bramerstrasse	458'000.00	79'000.00	379'000.00
Sanierung obere Wegmattestrasse	45'000.00	0.00	45'000.00
Neubau Bushof	100'000.00	0.00	100'000.00
Buswarte Halle Hasenlehn, Ortsdurchfahrt	33'000.00	0.00	33'000.00
<b>Total Steuerhaushalt</b>	<b>2'658'000.00</b>	<b>179'000.00</b>	<b>2'479'000.00</b>
<b>Projekte Wasserversorgung</b>	<b>Brutto</b>	<b>Beiträge Subventionen</b>	<b>Netto</b>
Erweiterung Wasserleitung Sonnhalde	56'000.00	0.00	56'000.00
Sanierung Wasserleitung Ortsdurchfahrt	150'000.00	0.00	150'000.00
Sanierung Wasserleitung Trubstrasse	60'000.00	0.00	60'000.00
Bauprojekt Reservoir	50'000.00	0.00	50'000.00
<b>Total Wasserversorgung</b>	<b>316'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>316'000.00</b>
<b>Projekte Kanalisation</b>	<b>Brutto</b>	<b>Beiträge Subventionen</b>	<b>Netto</b>
Sanierung Gemeindekanäle GEP 2016	150'000.00	0.00	150'000.00
Aufnahme private Abwasserleitungen	20'000.00	0.00	20'000.00
Überarbeitung GEP	50'000.00	0.00	50'000.00
Investitionsbeiträge ARA Region Langnau	50'000.00	0.00	50'000.00
<b>Total Kanalisation</b>	<b>270'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>270'000.00</b>
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>3'244'000.00</b>	<b>179'000.00</b>	<b>3'065'000.00</b>

#### Erfolgsrechnung gesamt er Haushalt

Sachgruppen, 1.1.2024 bis 31.12.2024  
Trubschachen

	<b>Budget 2024</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Jahresrechnung 2022</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	884 380	900 690	787 869.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 255 550	1 054 500	975 238.03
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	459 850	381 050	323 360.55
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	280 000	282 000	280 119.25
36 Transferaufwand	4 429 770	4 226 070	4 088 213.23
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>7 309 550</b>	<b>6 844 310</b>	<b>6 454 800.06</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	3 107 300	3 147 800	3 292 894.00
41 Regalien und Konzessionen	76 000	70 000	75 356.95
42 Entgelte	826 000	834 050	821 185.65
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	90 000	37 200	16 432.10
46 Transferertrag	2 977 850	2 588 300	2 763 281.67
49 Interne Verrechnungen			
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>7 077 150</b>	<b>6 677 350</b>	<b>6 969 150.37</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>- 232 400</b>	<b>- 166 960</b>	<b>514 350.31</b>
34 Finanzaufwand	80 900	56 600	37 034.05
44 Finanzertrag	121 600	109 700	94 466.65
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>40 700</b>	<b>53 100</b>	<b>57 432.60</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>- 191 700</b>	<b>- 113 860</b>	<b>571 782.91</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	108 000	98 000	677 293.96
48 Ausserordentlicher Ertrag	298 070	193 630	119 654.95
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>190 070</b>	<b>95 630</b>	<b>- 557 639.01</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>- 1 630</b>	<b>- 18 230</b>	<b>14 143.90</b>

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

- die Steueranlage auf 1.99 Einheiten festzusetzen (unverändert),
- die Liegenschaftssteuer auf 1.5 Promille festzusetzen (unverändert),
- das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'630.-- (Gesamthaushalt) zu beschliessen.

## 7. Kreditabrechnungen

RV Bernhard Kunz

Folgende Projekte und somit auch die dazu beschlossenen Verpflichtungskredite konnten abgeschlossen bzw. abgerechnet werden:

### Erschliessung obere Wegmatte

Kreditbeschluss	Fr.	990'000.00
Kumulierte Ausgaben	Fr.	1'197'416.15
<u>Einnahmen</u>	<u>Fr.</u>	<u>464'297.70</u>
<b>Nettobelastung Gemeinde</b>	<b>Fr.</b>	<b>733'118.45</b>
Kreditüberschreitung	Fr.	207'416.15

### Sanierung Hegenstrasse

Kreditbeschluss	Fr.	1'900'000.00
Kumulierte Ausgaben	Fr.	1'372'681.40
<u>Subventionen</u>	<u>Fr.</u>	<u>1'026'449.00</u>
<b>Nettobelastung Gemeinde</b>	<b>Fr.</b>	<b>346'232.40</b>
Kreditunterschreitung	Fr.	527'318.60

## 8. Kenntnisnahmen, Umfragen, Weiteres

RV Beat Fuhrer

Im Anschluss folgen weitere Informationen nach Bedarf und Wortmeldungen aus der Bevölkerung.

## Hinweise zur Abfallbeseitigung

### Sammelplatz Landi Areal

#### **Es wird folgendes gesammelt:**

Batterien, Blech/Alu, Glas

Nespresso Kapseln, Textilien, Kehrriecht (nur Gebührensäcke oder mit Gebührenmarken versehene Kehrriichtsäcke)

Täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr ausser an Sonn- und Feiertagen!

**Danke, dass Sie die Betriebszeiten einhalten und Rücksicht auf die Nachbarn nehmen.**

### Kehrriichtabfuhr wöchentlich

Die Kehrriichtabfuhr startet jeweils am Mittwoch um 08.00 Uhr ihre Tour.

**Bitte stellen Sie Ihren Kehrriicht jeweils erst am Sammeltag hin.**

### Entsorgungs- und Recyclingstation Langnau

Es empfiehlt sich, grosse Mengen an Abfall direkt ans Entsorgungszentrum AVAG AG, Langnau zu liefern.

#### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag: 09.30 – 11.30 Uhr

An Feiertagen bleiben die AVAG Anlagen geschlossen.

AVAG - AG für Abfallverwertung

Entsorgungszentrum Langnau

Hüselmatte 301

3550 Langnau i. E.

Tel. 033 226 56 56

### Grüngut

Grüngut ist in erster Linie selber zu verwerten. Ist dies nicht möglich, bringen Sie dieses zur Grüngut-sammelstelle im Antiger. Das Grüngut darf keine Fremdstoffe wie Katzenstreu, Verpackungen oder Töpfe enthalten.

#### **Annahmezeiten**

Montag und Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr und Samstag 08.00 – 18.00 Uhr

### Altstoffsammlung

**Montag, 6. Mai 2024 bis Dienstag, 7. Mai 2024**

**Montag, 4. November 2024 bis Dienstag, 5. November 2024**

**Papier:** Gebündelt oder in grossen Papiersäcken.

**Achtung: Beschichtetes Papier, Plastikfolien, Packpapier sind nicht erlaubt!**

**Karton:** Separat bündeln, vom Papier trennen.

Am Bahnhofplatz werden Container für Papier und Karton platziert. Das Sammelgut muss selbständig dort hingebraucht werden.

# Übersicht Abfallentsorgung

		Was	Wann	Wo	Wie
Siedlungsabfall	<b>Kehricht</b>	Tägliche Abfälle aus Wohnung und Umgebung, aus Aufenthalts- und Büroräumen	a. Jeden Mittwoch ab 8 Uhr b. Täglich 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	a. Auf den markierten Sammelpunkten b. Presscontainer Landi-Areal	In gebührenpflichtigen Abfallsäcken oder Säcken mit gebührenpflichtigen Marken oder in Containern mit Etiketten
	<b>Grobsperrgut</b>	Möbel, Matratzen, Kunststoffobjekte, grössere leere Gebinde (Büchsen, Kessel)	Wie Kehricht	Wie Kehricht	Mit Sperrgutmarke versehen, höchstens 30 kg Gewicht
	<b>Kleinsperrgut</b>	Sperriger Kehricht	Wie Kehricht	Wie Kehricht	Mit Gebührenmarke 110l versehen, höchstens 1m Länge, 50 cm Durchmesser und 16 kg Gewicht, in Bündeln oder Schachteln
Wiederverwertung (Recycling)	<b>Gartenabfälle/ Haushaltabfälle (Kompost)</b>	Laub, Rüstabfälle, Rasenabschnitt usw.		Kompostierung von Privatpersonen in den Quartieren	Zerkleinert
	<b>Grünabfälle</b>	Grün-, Hecken-, Baumschnitt- und Rasenabfälle, Äste bis 3 cm Ø	Mo und Mi 13 - 18 Uhr Sa 8 - 18 Uhr Für nicht motorisierten Verkehr: Mo - Sa, 13 - 18 Uhr	Sammelstelle Antiger	Sofern keine private Kompostierung möglich ist.
	<b>Papier</b>	Zeitungen, Heftli und Drucksachen	2 x jährlich, Mai und November	Wird von Haus zu Haus eingesammelt	Gebündelt
	<b>Glas</b>	Getränke- und Weinflaschen sowie Essig- und Ölfaschen und alle Lebensmittelverpackungen aus Glas wie Gurken-, Konfi und Joghurtgläser	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	Verschlüsse, Deckel, Umhüllungen entfernen. Kein Fenster- oder Spiegelglas. Keine Leuchtkörper. undefinierbare Farben sowie blaue oder rote Flaschen gehören ins Grünglas.
	<b>Holz</b>	Ohne Fenster, imprägniertes Holz und Bahnschwellen	Zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	kostenpflichtig
	<b>Kleider/Textilien</b>	Damen-, Herren- und Kinderkleider, Bett-, Tisch- und Haushaltwäsche	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	In Spezialsäcken organisiert von TEXAID
	<b>Karton</b>	Altkarton (nur sauberer Karton, kein Papier oder Plastik)	2 x jährlich, Mai und November	Wie Papier	Separat gebündelt
	<b>Weissblech / Aluminium</b>	Getränkedosen, Tiernahrungschalen, Lebensmitteltuben, Menüschen, kleinere Aluminiumteile	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	Gereinigt, ohne Fremdmaterial
	<b>Altöl</b>	Motorenöl, altes Speiseöl, Frittieröl und Lösungsmittel	zu Geschäftszeiten	Ölsammelstelle Garage Klaus Brechbühl, Dorfstrasse 57, Tel. 034 495 50 83	Trennung einhalten. Das Hinstellen von Gefässen ausserhalb der Öffnungszeiten ist verboten!
	<b>Batterien</b>	Quecksilberhaltige Batterien und übrige Batterien und Akkus	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	
	<b>Metalle</b>	Eisen, Buntmetalle, Grobaluminium (Pfannen) usw.	2 x jährlich, Mai und November	Anl. Papiersammlung auf dem Bahnhofplatz oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	Separat gebündelt
	<b>Kaffee kapseln</b>	Kaffee kapseln (Nespresso-Kapseln) mit Recyclingsignet	Täglich von 8 - 20 Uhr ausser Sonn- + Feiertage	Sammelcontainer Landi-Areal	
	<b>Pet-Flaschen</b>	Kleine und grosse PET-Getränkeflaschen mit dem offiziellen PET-Recycling-Signet	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte	
	<b>Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons</b>	Aufzählung gemäss Recyclingsack	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau	Im offiziellen Recyclingsack (Erhältlich bei der Gemeindeverwaltung)
<b>Tonerkartuschen &amp; Tintenpatronen</b>	Leere Tonerkartuschen & Tintenpatronen	zu Geschäftszeiten	Gemeindeverwaltung Trubschachen	Ohne Verpackungsmaterial	
Sonderabfall	<b>Kadaver</b>	Tote Tiere, Eingeweide, Häute und Felle	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau	Nicht verpackt, keine Fremdmaterialien wie Eisen oder Seile
	<b>Gifte</b>	Farben, Lacke, Verdüner, Medikamente, Spraydosen, Säuren und Entkalker, Laugen und Javelwasser, andere Chemikalien und Gifte	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau oder grosse Mengen direkt an SOVAG Basel	kostenpflichtig
	<b>Leuchtmittel</b>	Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	
	<b>Elektronikgeräte (TV, PC, etc.)</b>	Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	
	<b>Pneus</b>	Ausgediente Fahrzeugreifen, Gummimatten	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte, AVAG Langnau oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt	kostenpflichtig
<b>Haushaltsgeräte (Kühlschrank, Herd, etc.)</b>	Ausgediente Geräte	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder Alteisen Aeschbacher Emmenmatt		

**Gemeindeschreiberei**

Dorfstrasse 2  
3555 Trubschachen

**Tel. 034 495 51 55**  
gemeinde@trubschachen.ch  
www.trubschachen.ch

**Heidi Stalder**

Gemeindeschreiberin  
hs@trubschachen.ch

**Marco Stricker**

Gemeindeschreiber Stv.  
ms@trubschachen.ch

**Andjelka Buzic**

Verwaltungsangestellte  
ab@trubschachen.ch

**Finanzverwaltung****Theo Rügger****Finanzverwalter bis 31.12.2023**

Dorfstrasse 2  
3555 Trubschachen  
th@trubschachen.ch

**Laura Neuenschwander****Finanzverwalterin ab 01.01.2024**

Dorfstrasse 2  
3555 Trubschachen  
ln@trubschachen.ch

**Tel. 034 495 58 17****Arzt**

Dr. med.  
Roland Bracher  
Bahnhofstrasse 15  
3555 Trubschachen

Notfalldienst  
Rettungsdienst

**Tel. 034 495 54 74****0900 576 747  
144****Zahnarzt**

Cees Staal, Dipl. Zahnarzt  
Wegstöcklistrasse 3  
3555 Trubschachen

Notfalldienst

**Tel. 034 495 58 06****034 421 31 31****Brunnenmeister**

Marco Fankhauser  
Dorfstrasse 2  
3555 Trubschachen

**Tel. 079 456 75 89**  
marco.fankhauser@wingeier-haustechnik.ch

**Bestattungen Christa und Michael Roth**

Ilfisstrasse 9  
3555 Trubschachen

**Tel. 079 238 59 19**  
24/365 Tage  
www.bestattungen-roth.ch

**Tierarzt**

Tierarztpraxis am Bahnhof  
Bahnhofstrasse 29  
3550 Langnau i. E.

**Tel. 034 402 17 10****Feuerwehr**

Notruf

**118****Feuerwehr Trub-Trubschachen**

Kommandant  
Daniel Fankhauser  
Ried 106, 3556 Trub

**079 283 55 35**  
fam.fankhauser@gmx.ch

**Chef Einsatzelement Trubschachen**

Simon Kobel  
Alpetli 250a  
3555 Trubschachen

**079 475 30 79**  
s.kobeli@bluewin.ch

**Kantonspolizei**

Polizeiwache  
Güterstrasse 5  
3550 Langnau i. E.

Notruf

**Tel. 034 424 77 61****117**